6

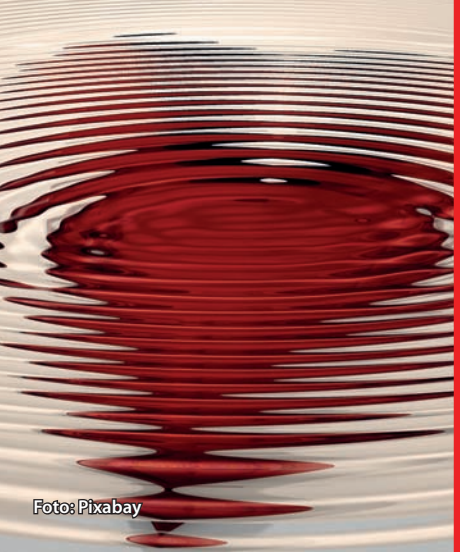
Obersulmer Nachrichten

www.obersulm.de

Donnerstag, 8. Februar 2018
56. Jahrgang

Einzelpreis 0,60 €

14. Februar Valentinstag



FREIHEIT DER FARBE

ERIKA KAISER

RATHAUS OBERSULM · BERNHARDSTRASSE 1 · 74182 OBERSULM

VERNISSAGE

22. Februar 2018 - 19:30 UHR
RATHAUS OBERSULM

So erreichen Sie uns

Gemeinde Obersulm

Bernhardstraße 1, Postfach 80, 74182 Obersulm, Tel. 07130/280 (Zentrale), Telefax 07130/28199
E-Mail: gemeinde@obersulm.de

Sie können jeden Mitarbeiter unter „vorname.name@obersulm.de“ erreichen.

web **www.obersulm.de**

BürgerServiceBüro

Tel. 07130/28-135/-136/-137/-138/-140, Fax 07130/28-199
E-Mail: BSB@Obersulm.de

Sprechstunden

Montag	8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden der übrigen Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Geschäftsstellen

Affaltrach	**Telefon 07130/28118** Telefax 07130/28199	
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Eichelberg	**Telefon 07130/1345**	
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
Eschenau	**Telefon 07130/1376** Telefax 07130/400578 Mail: OV.Eschenau@Obersulm.de	
Öffnungszeiten	Di., Do., Fr. Do.	9.00 - 11.30 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr
Sprechstunde der Ortsvorsteherin	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Sülzbach	**Telefon 07134/4095** Telefax 07134/914503 Mail: OV.Suelzbach@Obersulm.de	
Öffnungszeiten	Mo., Di., Mi. Do.	9.00 - 11.30 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Weiler	**Telefon 07130/7129**	
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag oder im wöchentlichen Wechsel Bitte beachten Sie den Aushang	11.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr
Willsbach	Telefon 07134/4091 Telefax 07134/914690 Mail: OV.Willsbach@Obersulm.de	
Öffnungszeiten	Mo., Mi, Do. Do.	9.00 - 11.30 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr
Sprechstunde des Ortsvorstehers	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten/Sprechstunden

Öffnungszeiten

Recyclinghof Obersulm, Robert-Bosch-Straße
Ganzjährig

Donnerstag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Häckselplatz Obersulm, Dimbacher Straße
1.4. - 31.10.2017

Freitag	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Deponie Eberstadt

Montag - Freitag	7.45 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Notfall-Nummer bei Wasserrohrbruch

Telefon 07134/15280

Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Psychosoziale Beratung für Suchterkrankungen
Suchtberatung im Rathaus Affaltrach, Bernhardstr. 1, Raum 18, am Dienstag und Donnerstag Nachmittag
Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Sucht für Betroffene, Angehörige und Interessierte.
Ansprechpartner ist Herr Müller, Dipl.-Sozialarbeiter (FH).
Unsere Tätigkeit ist vertraulich und kostenlos.
Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 07131/5949151

Sprechstunden der Beratungsstelle für Familie und Jugend des Landkreises Heilbronn im Rathaus

Psychologische Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung von Fragen zu Erziehung und Entwicklung der Kinder, familienbezogener Probleme sowie bei Trennung und Scheidung bieten wir Ihnen nicht nur im Landratsamt an, sondern immer montags auch im Rathaus Obersulm-Affaltrach, Zimmer 18.
Beraten wird Sie Diplom-Psychologin Ariane Schlicher.
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter Tel. 07131/994-338.

Jugendbüro Evangelische Jugendhilfe - Friedenshort GmbH

Unterstützung für Jugendliche u. Eltern im Rahmen der Jugendhilfe, bei Konflikten in der Schule, in der Familie oder im Freundeskreis: Löwensteiner Str. 2/3, Tel. 07134/9107966/67, Storchenhaus Fax 07134/9107968.

Hospizdienst Weinsberger Tal e.V.

Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen. Die Inanspruchnahme des Dienstes ist kostenlos.
Einsatzleitung: Tel. 0172/9539709
www.hospiz-weinsberg.de, E-Mail: info@hospiz-weinsberg.de

NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Bad.-Württ. mbH

Fahrplanauskunft Baden-Württemberg (Auskunft für Bus und Bahn), Telefon 01805779966 (0,12 €/Min.)

Obersulm Kulturkalender 2018

Freitag, 23. Februar

Gewöhnlich sein kann jeder
Frank Fischer

Freitag, 23.Februar 2018
Beginn: 20.00 Uhr
Kulturhaus Obersulm

Tanzen Sie gerne im rosa Elefantenkostüm zur Musik von Helene Fischer durch den Supermarkt ? Wenn ja, dann ist Ihr Leben wahrscheinlich schon aufregend genug. Alle anderen hingegen sollten sich dringend das Programm von Frank Fischer anschauen. Ausgerüstet mit Stift und Notizblock hat Frank Fischer in den letzten Jahren die gesamte Republik bereist und berichtet über ungewöhnliche Menschen, ungewöhnliche Begegnungen und kommt am Ende sogar dem Sinn des Lebens auf die Spur. Eine Anleitung für den ungewöhnlichen Moment im Leben. Denn: Gewöhnlich sein kann jeder!

Vorverkaufsstellen
BürgerServiceBüro, Gemeindebücherei, Buchhandlung Back in Obersulm und Weinsberg, Schreibwaren Six Obersulm, VHS Ellhofen

Eine Veranstaltung der Gemeinde Obersulm und der VHS Unterland, Außenstelle Obersulm.

Notdienste

Notrufe (keine Vorwahl)

Notruf	**112**
Polizei	**110**
Feuer	**112**

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Bad Friedrichshall, Am Plattenwald 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 7.00 bis 7.00 Uhr
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26

Montag bis Freitag	18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	9.00 bis 22.00 Uhr

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst **0180/6071310**
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20

Montag bis Freitag	19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst **0180/3112005**

HNO-Ärzte-Notfalldienst **0180/5120112**
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst **0711/7877712**

Krankentransport 07131/19222

Apotheken-Notdienst

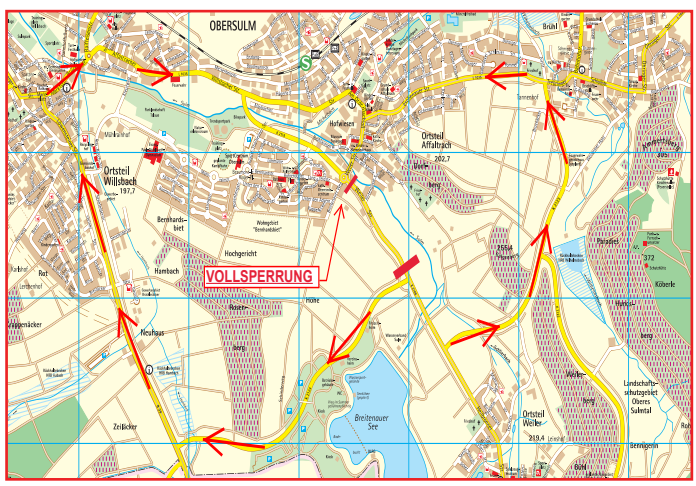
Der Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Do. 8.2.	Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstr. 31, HN-Sontheim, Tel. 07131/899055
Fr. 9.2.	Engel-Apotheke, Kaiserstr. 13, Heilbronn, Tel. 07131/81580
Sa. 10.2.	Adler-Apotheke, Schuchmannstr. 13, HN-Böckingen, Tel. 07131/381003 Trauben-Apotheke, Maybachstr. 28, Löwenstein, Tel. 07130/450040
So. 11.2.	Apotheke im Silcherkarree, Waiblinger Str. 2, Heilbronn, Tel. 07131/394990
Mo. 12.2.	Fleiner Apotheke, Heilbronner Str. 10, Flein, Tel. 07131/3826060 Römer-Apotheke, Frankenbacher Str. 47, HN-Neckargartach, Tel. 07131/22335
Di. 13.2.	easyApotheke, Klarastr. 12, Heilbronn, Tel. 07131/973350
Mi. 14.2.	Charlotten-Apotheke, Charlottenstr. 12, Heilbronn, Tel. 07131/251331 Markt-Apotheke, Marktstr. 4, Obs.-Willsbach, Tel. 07134/3000
Do. 15.2.	Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108, Heilbronn, Tel. 07131/797460 Trauben-Apotheke, Brückenstr. 1, HN-Neckargartach, Tel. 07131/23701

Amtliche Bekanntmachungen

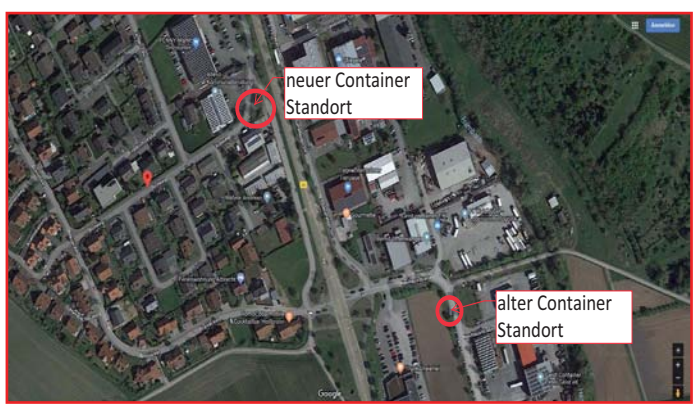
Vollsperrung der Weiler Straße in Obersulm-Affaltrach

Die Straße zwischen Affaltrach und Weiler wird für eine Woche gesperrt
Aufgrund von Erschließungsarbeiten in der Weiler Straße (K2108) muss zwischen dem 12.2.2018 und 16.2.2018 die Straße voll gesperrt werden. Es werden Umleitungsstrecken eingerichtet.
In Richtung Eschenau/Affaltrach über die K 2123 und Eschenauer Straße.
In Richtung Willsbach über die K 2124, B39, Brückenstraße und Affaltracher Straße.
Der Fuß- und Radverkehr wird während der Bauarbeiten aufrechterhalten.
Wir bitten um Verständnis.



Containerstandort Neuhausstraße in Obersulm-Willsbach

Der Containerstandort in der Neuhausstraße in Obersulm-Willsbach wird verlegt. Der neue Standort ist Löwensteiner Straße / Ecke Rotweg in Willsbach.



Hinweis der Gemeinde Obersulm: Anzeigenhaie jetzt auch im Bereich Branchen- und Gewerbeverzeichnis unterwegs

Die Gemeinde Obersulm wurde darüber informiert, dass zurzeit bei Gewerbetreibenden wieder sogenannte Eintragungsofferten unterbreitet werden.
Im Moment ist ein Fax unterwegs, mithilfe dessen eine unseriöse Firma mit einem Anzeigenauftrag in einem Branchenregister wirbt. Mit der Unterschrift wird eine sofortige Zahlung in Höhe von 1.392 € (!) fällig, zudem weitere monatliche Zahlungen. Bitte lesen Sie solche Anzeigen- und Eintragungsofferten aufmerksam durch und achten Sie darauf, ob es wirklich ein amtliches Schreiben ist oder nur den Anschein eines solchen hat. Greifen Sie im Zweifelsfalle lieber zum Telefon und fragen Sie im Rathaus (Tel. 07130 28-0) nach.
Seitens der Gemeinde wird derzeit **weder eine Straßenkarte aufgelegt** (auch hier sind momentan Anzeigenhaie unterwegs) **noch wird für eine Eintragung in einem Gewerbeverzeichnis geworben.** Davon zu unterscheiden ist die erforderliche **Anmeldung eines Gewerbes**. Diese erfolgt nach wie vor im BürgerServiceBüro des Rathauses.
Wir bitten um Kenntnisnahme.
Ihr Bürgermeisteramt

Führung durch den RuheForst Paradies/Obersulm

Am Samstag, 10. Februar 2018 findet um 10.00 Uhr eine Gruppenführung durch den RuheForst Paradies/Obersulm statt.
Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Zigeunerforle in Eichelberg.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aus dem Gemeindegeschehen

Verbandsgeschäftsstelle Obersulm

Verabschiedung von Erika Herrmann

Am 30. Januar wurde Frau Erika Herrmann, langjährige Fachbedienstete für das Finanzwesen (Kämmerin) der Verbandsgeschäftsstelle in Obersulm, in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet, bevor sie mit Ablauf des 31. Oktober endgültig in den Ruhestand geht.
Erika Herrmann trat am 1. Juli 2000 ihren Dienst in der damals neu geschaffenen gemeinsamen Geschäftsstelle an und war damit fast 18 Jahre für das gesamte Finanzwesen der drei Zweckverbände Naherholung Breitenauer See, Sulmwasserversorgungsgruppe und Gruppenkläranlage Sulmtal verantwortlich.
Die Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Wolfgang Rapp (Zweckverband Gruppenkläranlage Sulmtal) und Bürgermeister Tilman Schmidt (Sulmwasserversorgungsgruppe und Naherholungszweckverband Breitenauer Sees) dankten Frau Herrmann für ihre stets verantwortungsbewusste und äußerst engagierte Arbeit in all den Jahren in der Verbandsgeschäftsstelle.
Zahlreiche langjährige Wegbegleiter sowie Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten Frau Herrmann und dankten ihr für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Verbänden und verschiedenen gemeinsamen Projekten mit einem Geschenk.
Die drei Zweckverbände wünschen Erika Herrmann alles Gute und vor allem Gesundheit für ihren bevorstehenden, wohlverdienten Ruhestand, den sie nun gemeinsam mit ihrem Mann genießen wird.
Die drei Zweckverbände wünschen Erika Herrmann alles Gute und vor allem Gesundheit für ihren bevorstehenden, wohlverdienten Ruhestand, den sie nun gemeinsam mit ihrem Mann genießen wird.

untere Reihe v.r.n.l.
Bürgermeister Wolfgang Rapp, Verbandsvorsitzender ZV Gruppenkläranlage Sulmtal, die scheidende Erika Herrmann, Verbandsgeschäftsführer Christoph Spieles
obere Reihe v.r.n.l.
ehem. Verbandsvorsitzender Bürgermeister a. D. Harry Murso, Kreiskämmerer Thomas Schuhmacher, Verbandsvorsitzender NZV und Sulmwasserversorgungsgruppe Bürgermeister Tilman Schmidt, ehem. Verbandsgeschäftsführer Bernd Ehmann
(Foto: Verbandsgeschäftsstelle)

Bei strahlendem Winterwetter am Breitenauer See

Vorbereitende Arbeiten für den nächsten Sommer

Winterspaziergänger am See

Baggerarbeiten für den nächsten Badesommer

Wer zu Beginn der Woche ein wenig Zeit hatte, konnte das kalte, aber sonnige Winterwetter zu einem winterlichen Spaziergang rund um den Breitenauer See nutzen. Der strahlende Sonnenschein und die schneebedeckte Landschaft lockte einige Spaziergänger ins Freie.

Ein Blickfang war dabei der Bagger der mit „einem Fuß“ am Badestrand im Wasser stand. Auch wenn in unserer Region erst jetzt der Winter richtig eingekehrt ist, sind die Mitarbeiter des Naherholungszweckverbands Breitenauer See schon mitten drin in den vorbereitenden Arbeiten für den nächsten Badesommer. Momentan sind sie zum einen damit beschäftigt, das Gehölz rund um den See zurückzuschneiden, damit das Ufer nicht zuwuchert und die Spaziergänger auch noch ein freien Blick auf den See haben.
Zum anderen fanden in dieser Woche auch Baggerarbeiten am Badestrand statt. Der Sand am Badestrand wird nämlich im Laufe der Badesaison von den Badegästen beim Rein- und Rausgehen immer weiter in den See geschoben, sodass es vor der nächsten Badesaison erforderlich ist, den Sand wieder aus dem See heraus zu baggern und an den Strand zu schaufeln. Egal ob Sommer oder Winter steht fest, dass der Breitenauer See eine Bereicherung für Groß und Klein, zum Angeln, Baden und Bootfahren im Sommer und Spazierengehen im Winter ist.

- Ende der Amtlichen Bekanntmachungen -

Aus den Ortschaften

Ortschaftsverwaltung Weiler

Ortschaftsratssitzung in Weiler

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Weiler findet am **Donnerstag, 15. Februar 2018 um 19.30 Uhr** in der Geschäftsstelle in Weiler statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Tagesordnung - öffentlich
1. Ehrung von Blutspender
2. Bürgerfragestunde
3. Rückblick und Termine
4. Verschiedenes

gez. Willi Schips, Ortsvorsteher

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obersulm, Bernhardstr. 1
74182 Obersulm, Tel. 07130 28-0
Internet: www.obersulm.de
E-Mail: Gemeinde@Obersulm.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Tilman Schmidt oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 9,10 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Soziale Dienste

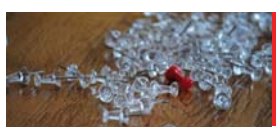
Diakoniestation

Am Wochenende sind die diensthabenden Schwestern zu erreichen unter der Telefonnummer 07134/961021.

Gemeinde Obersulm und Landratsamt Heilbronn suchen neue Tagesmütter/Tagesväter

- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Sind zuverlässig und belastbar?
- Sie möchten Kinder bei sich zu Hause oder im Haushalt der Eltern betreuen?
- Sie wollen die Arbeitszeit selbst bestimmen und
- Eltern bei der Vereinbarung der Berufstätigkeit und Kinderbetreuung unterstützen?

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an den Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Heilbronn oder die Gemeindeverwaltung Obersulm
Kontakt: Landratsamt Heilbronn, Fachdienst Kindertagespflege
Frau Friedel, Tel. 07131/994-7371
E-Mail: E.Friedel@landratsamt-heilbronn.de oder
Gemeindeverwaltung Obersulm - Hauptamt
Frau Würth, Tel. 07130/28-215, E-Mail: Lena.Wuerth@Obersulm.de



Wissenswertes

Landratsamt Heilbronn

Seminarprogramm 2018 am Forstlichen Hauptstützpunkt Stollenhof
Das Forstamt des Landratsamtes Heilbronn bietet 2018 folgende Lehrgänge am Forstlichen Hauptstützpunkt Stollenhof in Wüstenrot an. Das Lehrgangsangebot richtet sich an Privatwaldbesitzer, aber auch an andere Interessenten wie z.B. Feuerwehren, Bauhöfe, Flächenlos-Selbstwerber, Jäger oder den Garten- und Landschaftsbau.

Termin	Lehrgang	Dauer	Zielgruppe	Kosten	Bemerkungen
6.3.	Forstpflanzen/ Pflanzverfahren	1 Tag	Privatwald	70 €	
7.3.	Pflege von Jungbeständen	1 Tag	Privatwald	70 €	
13.3.	Holz in Spannung, Sturmholzaufarbeitung	1 Tag	Feuerwehr	90 €	MS-L Modul A Voraussetzung
14.3.	Holz in Spannung, Sturmholzaufarbeitung	1 Tag	Feuerwehr	90 €	MS-L Modul A Voraussetzung
15.3.	Holz in Spannung, Sturmholzaufarbeitung	1 Tag	Feuerwehr	90 €	MS-L Modul A Voraussetzung
29.5.	Anschuss Seminar für Jäger	1 Tag	Jägerinnen und Jäger	70 €	
10.7.	Holz in Spannung, Sturmholzaufarbeitung	1 Tag	Feuerwehr	90 €	MS-L Modul A Voraussetzung
11.7.	Holz in Spannung, Sturmholzaufarbeitung	1 Tag	Feuerwehr	90 €	MS-L Modul A Voraussetzung
12.7.	Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung	1 Tag	erfahrene PW-Bes., Untern.	90 €	MS-L Modul A Voraussetzung

20.7.	Sicherer Bau jagdlicher Einrichtungen	1 Tag	Jägerinnen und Jäger	70 €	
20.9.	Durchforstung im Privatwald	1 Tag	Privatwald	70 €	
12.10.	Grundlagen der Seilwindenbedienung	1 Tag	Privatwald	70 €	
23. bis 25.10.	Motorsägenlehrgang Modul B	3 Tage	Privatwald	270 €	MS-L Modul A Voraussetzung
4.12.	Gehölzpflege an Gewässern	1 Tag	Bauhöfe, Gewässerverwaltung	90 €	MS-L Modul A Voraussetzung
11. bis 13.12.	Motorsägenlehrgang Modul B	3 Tage	Privatwald	270 €	MS-L Modul A Voraussetzung
nach Bedarf	Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern	1 Tag	Privatwald	70 €	auf Anfrage
	MS-Lehrgänge Modul A	2 Tage	versch. Interessenten	180 €	Termine auf der Homepage des LRA HN

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Lehrgängen erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamts Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de) oder telefonisch beim Forstlichen Hauptstützpunkt Stollenhof, Tel. 07945/2328, E-Mail: hsp.stollenhof@landratsamt-heilbronn.de. Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten von ForstBW (www.forstbw.de).
Anmeldungen zu den Lehrgängen nimmt das Landratsamt Heilbronn - Forstamt unter der Telefonnummer 07131/994153 oder unter E-Mail: forstamt@landratsamt-heilbronn.de entgegen.

Direktvermarktung auf neuen Wegen: Ideen - Trends - Entwicklungen

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Heilbronn lädt landwirtschaftliche Direktvermarkter ein zur Fachtagung „Direktvermarktung auf neuen Wegen: Ideen - Trends - Entwicklungen“. Zielgruppe sind landwirtschaftliche Betriebe mit Hofläden, Verkaufsstände oder eine Bauernhofgastronomie. In Workshops werden erfolgreiche, aber sehr unterschiedliche Beispiele zu den Themen Verkauf über Automaten, Onlinehandel, Vermarktung an den Lebensmitteleinzelhandel und Kooperationen und Vernetzung diskutiert.
Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe. Sie findet am 28. Februar 2018 von 9.00 bis 16.30 Uhr im Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Str.19, Oberderdingen statt. Für Verpflegung und Tagungsunterlagen werden 40 Euro berechnet. Anmeldung per Fax 07131/994-7369 oder per Mail landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de bis zum 19. Februar. Weitere Auskünfte unter Tel. 07131/994-7341.

Truppenübung der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt am 22. Februar 2018 eine Truppenübung durch. Der Übungsraum erstreckt sich teilweise über den Landkreis Heilbronn. Schwerpunkt der Übung liegt auf der Erkundung und der Marschbewegung mit Kraftfahrzeugen zwischen den Standorten Bruchsal, Speyer, Germersheim, Karlsruhe, Sinsheim, Eppingen und Heilbronn. Einzelne Marsch-/Aufklärungsbewegungen finden mit bis zu 20 Fahrzeugen statt, von denen das schwerste etwa 16,5 Tonnen wiegen kann. Während der Übung soll die Kommunikation per Funk geübt werden. Die Einsatzkräfte werden Manövermunition mit sich führen.

Sicherheit und Ordnung - Polizeirecht und Bevölkerungsschutz

Artenschutz: Kosten und Zeitverlust vermeiden

Zum Schutz verschiedener Tierarten kann es sehr lange dauern, bis bestehende Strukturen auf Grundstücken im Innen- und Außenbereich beseitigt werden dürfen. Vor allem während der Brut- und Überwinterungszeit können geschützte Tierarten einen Zeitplan weit hinauszögern, was oftmals mit hohen Kosten verbunden ist. Deshalb: frühzeitig planen und rechtzeitig nachfragen.
Befinden sich auf einem Grundstück zum Beispiel Bäume, Hecken, ein Teich, Mauern/Trockenmauern, Raine, eine alte Scheune, ein altes Gebäude mit Dachstuhl oder ein Lagerplatz ist der Artenschutz zu beachten. Es ist verboten, besonders geschützte Tiere zu stören, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten und ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören. Verstöße können das Wiederherstellen des Urzustands, Bußgelder und/oder Ausgleichsforderungen nach sich ziehen.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Agentur für Arbeit schließt früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Dienstag, 20. Februar, wegen einer internen Veranstaltung ab 12.00 Uhr geschlossen. Hiervon ist auch das Berufsinformationszentrum betroffen. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr unter 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

Praktische Berufs- und Studienorientierung in den Osterferien

Ihr könnt probeweise eintauchen in die Welt der Ingenieursberufe, technische Studiengänge und das Leben an der Hochschule Heilbronn. Eine gute Idee?
Vom 3. bis 6. April öffnet die Hochschule Heilbronn ihre Tore und ermöglicht diese besondere Erfahrung Schülerinnen und Schülern ab der Klasse 10.
Ein zusätzliches Angebot richtet sich ganz speziell an junge Frauen.
In Zusammenarbeit der Hochschule Heilbronn, der Agentur für Arbeit Heilbronn sowie dem Arbeitgeberverband Südwestmetall und BBQ gGmbH finden diese Schnupperstudiengänge bereits seit über zehn Jahren statt.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Bewerbung bis spätestens 16. März erforderlich.
Informationen zum Bewerbungsverfahren erhaltet ihr bei Klaus Jaißle vom Bildungsträger BBQ gGmbH per E-Mail:
jaissle.klaus@biwe-bbq.de oder Telefon 07131/38262-37.
Herr Jaißle steht auch für weitere Informationen zur Verfügung.

IHK Heilbronn-Franken

15. Februar: IHK-Existensgründungsseminar in Heilbronn
Informationsveranstaltung für Existenzgründer im Nebenerwerb

Die IHK Heilbronn-Franken bietet am 15. Februar 2018 eine kostenfreie Informationsveranstaltung speziell für Selbstständige im Nebenerwerb an. Angesprochen sind Gründer, die einen ersten Schritt in die Selbstständigkeit wagen oder sich zum Angestelltenverhältnis etwas hinzuverdienen möchten.
Termin: Donnerstag, 15. Februar, 15.00 - 17.00 Uhr
Ort: IHK Heilbronn-Franken, Ferdinand-Braun-Str. 20, 74074 Heilbronn
Interessenten werden gebeten, sich bei der IHK Heilbronn-Franken, Marcel Gerstle, Tel. 07131/9677-118, Fax 07131/9677-119,
E-Mail: marcel.gerstle@heilbronn.ihk.de,
Internet: www.heilbronn.ihk.de/termine-eu), anzumelden.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Finanzierungssprechtag am 27. Februar in Heilbronn

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 27. Februar bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken in Heilbronn statt.
Eine Anmeldung ist erforderlich bei Beate Hönnige, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-171,
E-Mail: Beate.Hoennige@hwk-heilbronn.de

Duftrosenstart der Rosenfreunde Heilbronn-Hohenlohe in die Gartensaison

Die Durststrecke der durch diese Jahreszeit bedingten Behinderung bei den Gartenaktivitäten überbrücken die Unterländer Rosenfreunde durch anspruchsvolle Fortbildungen. Nach der Staudenaktion begeben sich die Rosenfreunde am 11. Februar ab 15.00 Uhr jetzt auf ihres ureigenstes Terrain. Thomas Proll, seit über zwanzig Jahren Züchtungsleiter bei Kordes Rosen im Schleswig-Holsteinischen Klein Offenseth-Sparrieshoop berichtet über neue und bewährte Duftrosenarten und seine Arbeit als Rosenzüchter. Naturnahe Gärten, in denen die Rose mit einer Vielzahl von Begleitpflanzen kombiniert wird, erfreuen sich größter Beliebtheit.

Duftrose „Gräfin Diana“ von Kordes

Ohne jeden Zweifel ist der betörende Duft vieler Rosensorten die Eigenschaft, welche ihre unangefochtene Stellung als beliebteste aller Blütenpflanzen sichert. Zum Thema „Duftrosen aus dem Hause Kordes!“ wird sich der Fachmann nach seinem Referat auch den Fragen der interessierten Zuhörerschaft stellen. Mit Sicherheit kann er nach entsprechender Standortbestimmung anhand seines umfangreichen Katalogs die Entscheidungsfindung für die Sortenauswahl erheblich erleichtern. Nach Insiderwissen werden die reich bebilderten und umfangreichen Jahreskataloge Interessierten grundsätzlich kostenfrei zur Mitnahme überlassen.
Veranstaltungsort ist die Verkaufshalle des Weinguts Alexander Heinrich in Obersulm-Sülzbach, Kümmelstr.2. Die Bewirtschaftung des Treffens übernimmt Frieder's Weinstube. Isolde Heinrich wird wie üblich mit einer großen Auswahl selbst gebackener Kuchen- und Tortenkreationen die Zuhörer verwöhnen. Parkplätze sind im nahegelegenen Gewerbegebiet „In den Mühlwiesen“, gegenüber dem Weingut Heinrich ausreichend vorhanden. Interessierte Gäste sind selbstverständlich willkommen. fsf

Neuer weintouristischer Reiseführer setzt Meilenstein

Weinparadies Hohenlohe
Genießertour durchs Land der Hohenloher Winzer und Brenner
Touristikgemeinschaft Hohenlohe präsentiert neuen weintouristischen Reiseführer zu den besten Adressen im Wein- und Destillatland Hohenlohe
Die Erfolgsgeschichte der Genießerregion Hohenlohe geht weiter. Längst hat sich herumgesprochen, dass die im Nordosten von Baden-Württemberg gelegene Ferienregion auch eine attraktive Hochburg der Weine und Hochprozenter ist. Ein kleines Weinparadies, in dem an den Flüssen Kocher und Jagst, aber auch auf der Hohenloher Ebene idyllische Landschaften und traumhafte Rad-, Wein- und Wanderwege locken. Dazu Keller und Küchen mit feinen Weinen, aromastarken Destillaten und heimischer Regionalküche. Kein Wunder, dass dieses gastliche Wein- und Genießerparadies immer mehr Freunde findet.
Nicht umsonst nennt die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V. (TG) in Künzelsau ihre neue DIN-A4-Broschüre „Weinparadies Hohenlohe - Genießertour durchs Land der Hohenloher Winzer und Brenner“: 48 Seiten stark, bunt bebildert und prall gefüllt mit einem Mix aus Interviews, Geschichten und Adressen, samt Insider-, Veranstaltungs-, Einkehr-, Einkaufs-, Erlebnis- und Übernachtungs-Tipps.
Genug, um damit seine ganz persönliche Auszeit zu planen und all das zu erkunden, was das „Weinparadies Hohenlohe“ einmalig und erlebenswert macht. Erstmals bündelt die Touristikgemeinschaft damit alle weintouristischen Angebote und Informationen in Hohenlohe.
„Ohne Weine und Destillate ist Hohenlohe undenkbar“, sagt Andreas Dürr. „Nach unserem Renner über die Genießerregion können wir mit dem Weinparadies Hohenlohe nun eine Lücke in unserem Broschüren-Angebot schließen und das Thema Kulinarik um die Themen Wein und Destillate ergänzen“, freut sich der Geschäftsführer der TG Hohenlohe aus Künzelsau. Der neue Reiseführer zu den besten Adressen im Wein- und Destillatland Hohenlohe solle „Lust darauf machen, dieses touristische Kleinod selbst zu entdecken“.
Fürs „Weinparadies Hohenlohe“ haben die regionalen Touristiker den Öhringer Journalisten Juergen Koch auf vinophile und hochprozentige Entdeckungstour geschickt. Dabei hat der Kenner der heimischen Wein-, Destillat- und Genießerszene einen informativen und unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen der Winzer und Brenner geworfen, die mit viel Herzblut und handwerklichem Können das Beste aus ihren Produkten herauskitzeln.
Wo in Hohenlohe wird Wein angebaut, wo werden Destillate gebrannt und wer sind die Erzeuger? Wer bietet Weinerlebnisführungen an, wer Wein- oder Destillatproben? Wo kann ich direkt beim Winzer übernachten, wo mein Wohnmobil abstellen? In welchen Besenwirtschaften und Weinstuben kann ich heimische Weine und Spezialitäten genießen? Wo und wann feiern die Hohenloher ihre schönsten Weinfeste? Wo gibt es Weinbaumuseen, Weinlehrpfade und Weinradwege?
Auf solche und viele weitere Fragen bietet das „Weinparadies Hohenlohe“ die passenden Antworten. Dafür ist der Autor in die Keller von Genossenschaftlern und Privatweingütern hinabgestiegen, hat Brennern über die Schulter geschaut, das Schnapsdorf Pfedelbach besucht, ist durch Weinlehrpfade und Destillatwege, durch Streuobstwiesen und Weinberge gestreift, hat authentische Hohenloher kennengelernt, gesellige Weinfeste mitgefeiert und ist in Besen, Weinstuben, ja sogar im „Himmelreich“ eingekehrt. Die ebenso faktenreichen wie einfühlsamen Texte - verlockend in Szene gesetzt von der Esslinger Designerin Bettina Müller - nehmen den Leser mit auf eine spannende „Genießertour durchs Land der Hohenloher Winzer und Brenner“.
Information und Bestellung
Touristikgemeinschaft Hohenlohe, Tel. 07940/18206
E-Mail: info@hohenlohe.de, www.hohenlohe.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Sonntag, 25. Februar
Die Köhler vom Kochertal
Unter dem Motto „Spuren der Vergangenheit“ führt die Tour mit Naturparkführer Rolf Angstenberger zu ehemaligen Köhlerplatten. Vor rund 150 Jahren waren dort Holzkohlemeiler aufgebaut. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes zu diesem alten Waldgewerbe, dem Leben der Köhler und der Verwendung der Holzkohle. Die dreistündige Wanderung beginnt um 13.00 Uhr, Abtsgmünd-Schäufele am Parkplatz Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot an der L 1073. Die Kosten betragen 6 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre sind kostenlos. Streckenweise geht es querfeldein durch den Wald.
Weitere Infos unter 07366/919248 oder
angstenberger@die-naturparkfuehrer.de.
Sonntag, 25. Februar
Den Wildtieren auf der Spur
Auf der spannenden Familientour mit Naturparkführerin Sabine Rücker geht es auf Spurensuche in den Winterwald. Spielerisch entdecken Kinder und Erwachsene, welche Waldtiere bei uns heimisch sind und wie sie im Winter überleben. Die zweistündige Wanderung beginnt um 14.00 Uhr in Oberstenfeld-Prevorst am Parkplatz Waldspielplatz in Richtung Nassach/Kurzach. Die Kosten belaufen sich auf 5 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre bezahlen 2,50 €. Um eine Anmeldung wird bis 24. Februar gebeten.
Weitere Infos unter Tel. 07194/9548545 oder
ruecker@die-naturparkfuehrer.de.
Sagenhafte Wanderung durch die Franzenklinge auf den Riesberg
Am Donnerstag, 15. Februar nimmt Naturparkführer Walter Hieber seine Gäste mit auf eine sagenhafte Wanderung um Wasser- und Waldgeister auf den Murrhardter Riesberg.
Hat der Winter seine Spuren in der wilden Franzenklinge oder zeigen sich elfenhaft schon die ersten Frühlingsboten? Gut vorstellbar, dass dies das Reich der „Fratzen“, der Wasser- und Quellgeister ist. Durch die Klinge werden die Wanderer begleitet von Sagen und Geschichten hoch auf den Riesberg, wo andere Geister hausen. Ob sie dem Hotzenklingen-Stoffel begegnen? Auf jeden Fall wird der Blick vom Riesbergturm genossen und am wärmenden Feuer werden Würstle gegrillt.
Treffpunkt: um 14.00 Uhr am Naturparkzentrum am Murrhardter Marktplatz
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre 2,50 €
Rutschfeste Schuhe, Getränke und Grillgut bitte mitbringen, ggf. Taschenmesser.
Es wird um Anmeldung bei der Städtischen Tourist-Information, Tel. 07192/213777 oder bei Walter Hieber, Tel. 07182/935697, E-Mail: info@waldentdecker.de gebeten.

NaturFreunde Angebote für Jedermann

Vielfalt und Gemeinschaft bei den Naturfreunden
Für Familien mit Kindern, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, jedefrau und jedermann bieten die Naturfreunde im HeilbronnerLand vielfältige Aktivitäten für Freizeit, Kreativität, Kultur, Musik, Sport, Theater, Umweltschutz, Wandern und mehr. Informationen dazu gibt es bei den Teams der Fachgruppen. Ansprechpartner mit Telefonnummern und die Angebote sind in der Homepage www.nfhn.de zu finden. Hier eine Auswahl:
Seniorentreff in Neckargartach am Aschermittwoch, 14.2.
Zum geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und abends Hering essen laden die Naturfreunde-Senioren ins alte Rathaus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Info Telefon 07131/21330
Spieleabend für Frauen in Sontheim am Mittwoch, 14.2.
Der Mensch, wenn sie spielt: zu einem unterhaltsamen Abend laden die Frauenteams in den Vereinsraum Schwabenstraße 2 ein. Beginn 19.00 Uhr. Info Telefon 07131/9735293

Frauenwinterfreizeit bei Oberstdorf vom 4. bis 11.3.
Jede kann, keine muss, alles ist möglich, nichts ist unmöglich. Und so sieht diese Winterfreizeit für Frauen ab 30 im Naturfreundehaus Freibergsee aus: Gemeinsam das Programm gestalten, zusammen wandern - je nach Kondition, Skifahren (Langlauf und Alpin), diskutieren, reden, viel lachen, köstlich essen und genießen, kurzum: einfach Spaß haben. Info und anmelden: Telefon 07131/9735293
Busreise Bayrischer Wald vom 6. bis 10.6.
Mit dem Bus in den Bayrischen Wald: wohnen im Hotel Böhmerwald in Eschlkam-Warzenried, Tagesausflüge und Bayernwaldrundfahrt. Info und anmelden: Telefon 07131/84608
Die Mittwochswanderer der Naturfreunde
gehen Touren in Wald und Flur um Heilbronn. Treffpunkt ist bei jedem Wetter mittwochs um 9.30 Uhr in Heilbronn bei der Bushaltestelle Trappensee. Gehzeit etwa 3 bis 4 Stunden.
Info Telefon 07131/32024
Geh doch mal hin
Mitglieder und Gäste sind zu den Veranstaltungen willkommen.
hn

Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr GmbH

Faschings- und Ferienfahrplan
Während den Faschingsferien gilt im ganzen Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) der Ferienfahrplan. Sunshine-Ticket gilt auch in den Faschingsferien im gesamten Verbundraum des HNV sowie in Bus- und Bahnlinien des Schwäbisch Haller KreisVerkehrs (VSH)
In der Woche vom 12. Februar bis einschließlich 16. Februar 2018 haben alle Schulen im HNV-Land Faschingsferien. Fahrgäste sollten sich vorab informieren ob „ihre“ Linien wie gewohnt fahren oder nach Ferienfahrplan verkehren.
An Ferientagen entfallen im Heilbronner Stadtverkehr alle mit S gekennzeichneten Fahrten der Stadtbuslinien 8, 11, 61 und 64. Anstelle der Stadtbuslinie 5 verkehrt die Stadtbuslinie 51.
Im Stadtverkehr Neckarsulm, den übrigen Citylinien und Regionallinien wird nach dem Ferienfahrplan gefahren. Auch hier gilt, die mit S gekennzeichneten Fahrten werden nicht durchgeführt.
Zu fast allen Faschingsumzügen im HNV-Land fahren Busse oder Bahnen. Um entspannt das Ziel zu erreichen, empfiehlt es sich einfach die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Für Sunshine-Ticket-Inhaber kein Problem, die haben eine „Bus- und Bahn-Flatrate“. Das Sunshine-Ticket gilt als FerienpassFranken auch für die Busse und Bahnen im Haller Landkreis. Damit können auch die Faschingshochburgen Bühlertann und Bühlerzell erkundet werden.
Für Närrinnen und Narren, die keine HNV-Zeitkarte besitzen, ist die TageskartePLUS eine gute und günstige Alternative. Fünf Nasen oder eine närrische Familie kommen damit sicher ans Ziel und auch wieder zurück. Beispiel: eine TageskartePLUS für drei Zonen kostet gerade mal 12,30 Euro. Damit fährt die Kleingruppe zum Beispiel von Heilbronn zu den Umzügen nach Ellhofen oder nach Talheim.

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Schnuppervorlesung am 28. und 29. März 2018
Anmeldung unter presse@hs-kehl.de

Altersjubilare

Affaltrach

12.2.	Hermann Krauth, Helfenbergstr. 11	80 Jahre

Eichelberg

9.2	Traude Margarete Biehler, Kelterstr. 42	70 Jahre

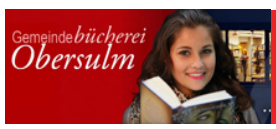
Sülzbach

14.2.	Dietrich Mehl, Altenbergstr. 4	75 Jahre

Musikschule Obersulm

Musikschule Obersulm

Öffnungszeiten des Musikschulsekretariats
Das Musikschulbüro bleibt während der Faschingsferien vom 12.2. bis zum 16.2.2018 geschlossen. Ab Montag, 19.2.2018 können Sie uns wieder zu den üblichen Sprechzeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichen. Wir wünschen allen schöne Ferien.



Gemeindebücherei Obersulm

Unsere Öffnungszeiten

Mo.	geschlossen	
Di. u. Do.		14.30 - 19.00 Uhr
Mi. u. Fr.	10.00 - 12.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	9.30 - 12.30 Uhr	

Gemeindebücherei Obersulm, Rathausgasse 2,
74182 Obersulm, Tel. 07130/28170, Fax 07130/28179
gemeindebuecherei@obersulm.de
www.obersulm.de/gemeindebuecherei

Volkshochschule

Volkshochschule Obersulm

Bei der VHS in Obersulm beginnen nächste Woche folgende Kurse, in denen es noch freie Restplätze gibt.
Mathematik Power-Kurs - Vorbereitung für die Realschul-Abschlussprüfung
Der Unterrichtsstoff der 10. Klasse sowie prüfungsrelevante Themen werden wiederholt und anhand der Musteraufgaben mit ausführlichen Lösungen gefestigt. Der Kurs findet als garantierte Kleingruppe mit max. 9 Kindern statt.
Montag, 12.2. bis Freitag, 16.2.2018, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Realschule Willsbach.
Wie helfe ich im Notfall Kindern im Grundschulalter
Wie verhalte ich mich im Notfall und wie kann ich helfen. Der Umgang mit Materialien aus dem Verbandskasten wird ebenso gelernt wie Gefahrenquellen selbst zu erkennen und Regeln zur Unfallvermeidung. Der Kurs gibt Sicherheit in Notsituationen, hilft Ängste abzubauen und fördert das Selbstvertrauen.
Samstag, 17.2.2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr, Affaltrach, Alte Schule
Anmeldungen und Fragen nimmt das Team der VHS Unterland, Außenstelle Obersulm, unter Tel. 07130/28280 und per Fax 07130/28289 oder E-Mail obersulm@vhs-unterland.de gerne entgegen.

BESTE INFOS
Ihr Mitteilungsblatt

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obersulm

Ihr Partner für Rettung, Hilfeleistung, Brand- und Umweltschutz

Übungsdienst

Die Freiwillige Feuerwehr Obersulm trifft sich zur Dienstübung am Dienstag, 13.2.2018, 19.30 Uhr im Magazin Obersulm.
gez. Feuerwehrkommandant Schenk

Schulnachrichten

Bildungszentrum Rossäcker Weinsberg

Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg

Informationstag
Der Informationstag des **Justinus-Kerner-Gymnasiums Weinsberg** für die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 5. Klassen und deren Eltern findet am **Samstag, 24. Februar 2018** statt.
Das Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg stellt sich vor: 10.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt ist das Foyer im Erdgeschoss des Gymnasiums.
Begrüßung durch die Schulleitung um 10.00 und 11.30 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich an zahlreichen Stationen bei Lehrern und Schülern über das schulische Angebot zu informieren.
Die Anmeldetermine für das **Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg** sind am **Mittwoch, 21. März und Donnerstag, 22. März 2018 jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr.**

Vereinsnachrichten

KAB Obersulm

Freitag, 9.2., 19.30 Uhr Stammtisch
Zum Februarstammtisch sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich in das Gemeindezentrum Willsbach eingeladen. Bei sicher guter Bewirtung und netten Gesprächen wollen wir in das Wochenende starten.
Dienstag, 13.2., 19.00 Uhr, Treff der Aktiven - Helferfest
Am Faschingsdienstag will sich der Vorstand bei all denen bedanken, die das ganze Jahr über zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Aus diesem Grund findet der „Dankeschön-Abend" im Gemeindezentrum Willsbach statt. Es ist eine kleine Anerkennung für die Arbeit, die geleistet wurde. Alle fleißigen Helfer auf und hinter der „Bühne" sind ganz herzlich eingeladen. Für den kulinarischen Teil des Abends ist gesorgt. Kostümzwang besteht, wie immer, nicht. Also nochmals, herzliche Einladung an alle Helferinnen und Helfer auf diesem Wege.
Ostergarten
Wir haben für KAB-Mitglieder zwei Termine für die Führung durch den Ostergarten reserviert. Freitag, 9.3., 19.00 Uhr und Dienstag, 27.3., 17.00 Uhr, führt uns Marianne Spohn exklusiv durch den Ostergarten. Wer sich dazu anmelden möchte, kontaktiert bitte Anni Lasar unter 07134/138963. Wer sich als Helfer bei der Durchführung des Ostergartens mit einbringen möchte, kann auch diese Nummer wählen.

Tennisclub Obersulm e.V.

Verein zur Förderung der Realschule Obersulm

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Realschule Obersulm,
die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Realschule findet statt am: **Donnerstag, 1. März 2018 im Sitzungssaal der Volksbank Sulmtal in Willsbach, Beginn: 19.00 Uhr**
Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Geschäftsführers/der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen: Geschäftsführer, 2. Vorsitzender, ein Beirat, zwei Kassenprüfer
8. Aktivitäten 2018
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 15. Februar 2018 bei der Realschule Obersulm, Pestalozzistr. 37, 74182 Obersulm, eingereicht werden.
Es bestärkt uns in unserer Vereinsarbeit, wenn Sie zahlreich an dieser Versammlung teilnehmen.
Die Vorstandschaft

Affaltrach

Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach e.V.

Kino in der Synagoge 2018 für Jugendliche und Erwachsene
- Freitag, 23. Februar: „Wie der Golem in die Welt kam", Regisseur: Paul Wegener, 1920, Stummfilm
- Donnerstag, 15. März: „Bei Abpfiff Frieden", Deutschland/Israel, Regisseur: Eyal Halfon, 2016
- Donnerstag, 25. Oktober: „Der Vorleser", Regisseur: Stephen Daldry, 2009
- Donnerstag, 22. November: „Wir sind jung. Wir sind stark.", Regisseur: Burhan Qubani, 2015
- Donnerstag, 13. Dezember: „Hannah Arendt", Regisseurin: Margarethe von Trotta, 2013

jeweils um 19.30 Uhr im Museum Synagoge Affaltrach. Eintritt frei.
Weitere Infos unter: www.synagoge-affaltrach.de

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder!

Eschenau

Musikverein Eschenau

Jahresfeier 2018
Unter dem Titel **„von allem ebbes“** wollen wir auch diesmal wieder für unsere Gäste einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend gestalten.
Das musikalische Programm gestalten Vorstufenorchester, Anfängerorchester und aktives Orchester unter der Leitung von Werner Werosta.
Die Veranstaltung am **Samstag, 24. Februar 2018** in der Gemeindehalle Eschenau beginnt um 19.30 Uhr. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Nichtmitglieder 4,00 € (Kinder 2,00 €).
Zurzeit läuft die Spendensammlung für unsere Tombola. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich für Ihre Spenden.

Sülzbach

Landfrauenverein Sülzbach

Brauchtum im Frühling
Am Mittwoch, 14. Februar um 14.00 Uhr im Feuerwehrmagazin wird uns Frau Monika Braun einiges über das Brauchtum im Frühling erzählen. Ob Kultur oder Religion, überliefert oder vererbt, die Bräuche sind so verschieden wie die Menschen selbst. Angefangen vom Winteraustreiben bis hin zur Vorbereitung Richtung Ostern. Wir sind gespannt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen und auch über Gäste würden wir uns freuen.

Schwäbischer Albverein OG Sülzbach

Nachtschwärmer auf dem Rauhberg - Familienaktion der Ortsgruppe Sülzbach am 3.2.2018
Die erste Familienveranstaltung der Ortsgruppe Sülzbach des Schwäbischen Albvereins fand regen Anklang. Junge Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter haben hier die Möglichkeit, sich gemeinsam in der Natur zu bewegen und spannende Abenteuer zu erleben.
Die Erzieherin und Naturpädagogin Adelheid Antlauf begrüßte am späten Samstagnachmittag 30 mutige Nachtschwärmer zur Fackelwanderung.
Auf dem Weg zum Rauhberg lösten die Kinder voller Begeisterung die Rätsel und stellten ihren Mut unter Beweis. Mit zugebundenen Augen tasteten sie sich an einem Seil entlang, ließen sich blind von ihren Eltern durch den Wald führen und gingen auf Geisterjagd. An der Albvereinshütte wartete bereits der Ortsgruppenvorsitzende Marcus Hummel mit einem wärmenden Feuer auf die hungrigen Wanderer. Diese grillten geduldig ihr Stockbrot und ließen es sich mit leckerem Punsch und Glühwein schmecken. Nachdem es langsam dunkel wurde, wurden endlich die Fackeln angezündet. Bald zog eine lange Lichterschlange durch die Weinberge. Trotz immer stärker werdendem Schneegestöber hielten alle tapfer durch und fanden den Rückweg nach Sülzbach.
Am 11.3.2018 geht es unter dem Motto „Ein Stock - viele Ideen“ zum Steinernen Tisch. Ihr werdet staunen, was man mit so einem Stock alles anfangen kann.
Nähere Infos und Anmeldung unter: Adelheid Antlauf: 0711/2258551, E-Mail: aantlauf@schwaebischer-albverein.de

Willsbach

Landfrauenverein Willsbach

Hilfe bei Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen
am Donnerstag, 8.2. um 19.30 Uhr im Vereinsheim Schwabengässle, Referentin Monika Haffner, Dorntherapeutin. Es werden Selbsthilfeübungen gezeigt, welche man leicht ungefährlich und wirkungsvoll anwenden kann, um wieder beweglich und schmerzfrei zu werden. Mit diesen Übungen werden die schmerzenden Gelenke wieder gut durchblutet und alles kann wieder fließen.
Eltern-Kind-Gruppe SummSumm
Jeden Freitag um 9.30 Uhr im Vereinsraum Schwabengässle. Mit gemeinsamen Bewegungs- und Fingerspielen, Singen und jahreszeitlichen Basteleien gestalten wir den Vormittag. Wer Lust hat mitzumachen, der kann einfach bei uns vorbeischauen. Die Spielgruppe wird geleitet von Sabrina Weiß, einer erfahrenen Mutter-Kind-Gruppenleiterin. Kosten für Nichtmitglieder 25,00 €/Halbjahr. Nähere Informationen bei Sabrina Weiß, Tel. 07134/18553.
Demnächst wird der Mitgliedsbeitrag abgebucht. Bitte melden Sie **Kontoänderungen** bei Barbara Eder, Tel. 07134/18008

Musikverein Willsbach e.V.

Kinderfasching
Am Sonntag, **11.2.2018** feiern wir um **14.01 Uhr** in der Hofwiesenhalle unseren Kinderfasching. Saalöffnung ist um 13.30 Uhr. Für Piraten und Prinzessinnen, Polizisten, Marienkäfer und alle anderen Kinder sind wieder tolle Spiele bei fetziger Musik und fliegenden Süßigkeiten geboten. Für das leibliche Wohl für Kinder und Eltern gibt es neben Kaffee und Kuchen auch Pommes und Hähnchennuggets. Auch für Getränke ist gesorgt.
Leider ist die letzten Jahre zu beobachten, dass zunehmend selbst mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt werden. Sicher decken wir mit unserem Angebot nicht die ganze Bandbreite ab und verstehen, dass es Kinder gibt, die eine besondere Ernährung benötigen. Für alle anderen Fälle geben wir aber zu bedenken, dass wir als Verein auf die Einnahmen aus solchen Veranstaltungen angewiesen sind, um finanziell bestehen zu können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

TSV Willsbach

Senioren Ü55
Der Monatstreff Februar fällt aus. Bitte die Überweisung des Reisepreises „Blumenriviera“ nicht vergessen.

Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom 3.2.2018
Herren
TSV - Friedrichshaller SV IV 9:2
Die 1. Herren traten am Wochenende gegen das Tabellenschlusslicht aus Friedrichshall an. Da der Gast bisher alle Spiele verloren hat und auch nur mit fünf Spielern nach Willsbach kam, hatte der TSV keine große Mühe, die Punkte bei sich zu behalten. Aktuell stehen die Herren I damit auf Platz 2 in der Tabelle.
TSV II - SSV Auenstein III 9:0
Die Herren II gewannen das Spiel kampflos, da Auenstein nicht antrat.

Damen
TSV - SpVgg Oedheim II 8:1
Wir freuen uns mit unserer Damenmannschaft über einen deutlichen Heimsieg am Samstagabend. Die Gäste aus Oedheim hatten gegen den TSV keine Chance. Bei den letzten drei Einzeln behielten unsere Damen die Nerven und gewannen ihre Spiele jeweils im entscheidenden fünften Satz.
Jungen U18
TSV - TSG Öhringen 3:6
Einen erwartungsgemäß schweren Gegner hatten die Jungen U18 zu Gast - den Tabellenführer aus Öhringen. Bester Spieler war Max Sammet mit zwei gewonnenen Einzeln und siegreich im Doppel mit Christoph West.
Jungen U13
TSV - SpVgg Oedheim 6:4
Diese Woche hat unsere jüngste Mannschaft gezeigt, was sie kann. In einem knappen Spiel erzielte am Schluss Maximilian Kuhn im Einzel den entscheidenden Punkt für den tollen Sieg.

Verein der Gartenfreunde Willsbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Am **Freitag, 23. Februar 2018,** findet um **19.00 Uhr** in der Sportgaststätte Willsbach unsere 70. ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.
Von der Vorstandschaft wurde folgende Tagesordnung beschlossen:
1. Begrüßung
2. Bericht der 2. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahlen:
   a) Neuwahl 1. Vorsitzende/Vorsitzender
   b) Neuwahl Beisitzer/Beisitzerin
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens Donnerstag, 15. Februar 2018 schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Der Verein der Gartenfreunde e.V. feiert 2018 sein 70-Jähriges Bestehen. Dies werden wir im Anschluss an die Mitgliederversammlung mit einer kleinen Feier begehen.
Erika Hütter, 2.Vorsitzende

Aus den Kirchengemeinden

Affaltrach

Evangelische Kirchengemeinde

Am Ordensschloss 5
Pfarrbüro: Mo. 8.00-12.00 Uhr, Fr. 8.00-10.00 Uhr
Tel. 1273, Fax 453595
E-Mail: Pfarramt.Affaltrach@elkw.de
Homepage: kirche-affaltrach.de
Pfarrer Dirk Grützmacher, Tel. 07130/1273
Kirchengemeinderat 1. Vorsitzende Birgit Purzel, Tel. 9678
Pfarramtssekretärin Daniela Walther, Tel. 07130/1273
Kirchenpfleger K.-P. Faßbinder, Tel. 07134/9069890

Donnerstag, 8.2.
14.00 Uhr Donnerstagstreff, Fasching „Humba Täterä“
17.30 Uhr Bibelstunde 1. Mo 6,5-22 (Jh.)
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors in Waldbach
Freitag, 9.2.
19.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag in den Räumen der Volksbank in Weiler
Sonntag, 11.2.
10.00 Uhr Wir feiern gemeinsam Gottesdienst. Es geht weiter mit der Predigtreihe „Sehnsucht nach Gott“. Pfarrerin Gudrun Veller predigt zu dem Thema „Die Sehnsucht der Erwachsenen. Orientierung und Segen.“
Das Opfer des Gottesdienstes ist für die vielfältigen Aufgaben der Diakonie in der Landeskirche bestimmt.
Diesen Sonntag ist keine Kinderkirche.
Montag, 12.2.
17.30 Uhr Keine Mädchenjungschar in den Ferien.
19.30 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe oberes Sulmtal-Wüstenrot (Jh.)
www.freundeskreis-sucht-oberes-sulmtal.de
Dienstag, 13.2.
14.00 Uhr Johannitercafé (Jh.)
Mittwoch, 14.2.
9.30 Uhr Spielkreis für Kinder zwischen null und drei Jahren mit Mutter und/oder Vater im Johanniterhaus.
Spielkreisleitung: Eveline Gross (Johanniterhaus Affaltrach)
15.15 Uhr Kein Konfirmandenunterricht in den Ferien.
20.00 Uhr Kirchenchor Probe (Jh)
Donnerstag, 15.2.
17.30 Uhr Bibelstunde 1. Mo 7,1-2 4 (Jh.)
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors in Waldbach
Vorankündigung
Sonntag, 18.2.
Kinderkirche trotz Ferien. Wer möchte ist herzlich eingeladen (auch gerne mit Mama oder Papa) mit uns zu basteln. Wie immer um 10.00 Uhr in den Kinderkirchräumen im Johanniterhaus.
Freitag, 2.3.
Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 2. März um 19.30 Uhr in Affaltrach im Johanniterhaus.

Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt Affaltrach, St. Johann Baptist
Unter den Äckern 8, Obers.-Affaltrach, Tel. 07130/1342
Fax 07130/20556, E-Mail: StJohannBaptist.Affaltrach@drs.de
Pfarramtssekretärin Cornelia Steinmacher
Pfarrbürostunden:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr., Do. 15.30 - 18.30 Uhr
Pfarrbeauftragte und Pastoralreferentin Bärbel Bloching
Tel. 07130/4023719, E-Mail: Baerbel.Bloching@drs.de
Pfarrvikar Kenneth Kurumeh, Telefon 07130/1342
Ehrenamtskoordinatorin Alexandra Bosch, Tel. 0163/6414112
E-Mail: st.johannbaptist.eako@gmx.de
Bürozeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Homepage: www.kath-kirche-affaltrach.de

Donnerstag, 8.2.
Das Pfarrbüro ist heute geschlossen. Wir bitten um Beachtung.
14.30 Uhr Willsbach, Rosenkranzgebet
15.15 Uhr Schöntaler Klosterhof Sülzbach, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr Klinik Löwenstein, Abendandacht
Freitag, 9.2.
Das Pfarrbüro ist heute geschlossen. Wir bitten um Beachtung.
16.30 Uhr GZ Willsbach, Jugendgruppe „Affenbande“. Wer möchte, darf heute verkleidet kommen.
18.30 Uhr Affaltrach, Eucharistiefeier
19.00 Uhr Evang. Gemeindehaus Neuhütten, ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr GZ Willsbach, KAB-Stammtisch
Samstag, 10.2.
15.30 Uhr GZ Affaltrach, Kolping lädt ein zur Winterfeier. Gäste sind herzlich willkommen.
18.30 Uhr Willsbach, Vorabendmesse
Sonntag, 11.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Neuhütten, Eucharistiefeier
9.00 Uhr Klinik Löwenstein, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion.
10.00 Uhr Affaltrach, Eucharistiefeier (+ Josef Meyer). Einführung von Alexandra Bosch als Ehrenamtskoordinatorin. Im Anschluss herzliche Einladung zum Ständerling vor der Kirche bzw. bei Regen im Jugendheim.

Montag, 12.2.
9.30 Uhr GZ Affaltrach, Tanztreff für Junggebliebene
14.00 Uhr Alte Turnhalle Affaltrach, Treffen des Montagskreises zur Wanderung
18.00 Uhr GZ Willsbach, Probe des Gemeindechors Gaudete
Dienstag, 13.2.
Krankenkommunion oder nach Vereinbarung.
16.00 Uhr Affaltrach, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Neuhütten, Eucharistiefeier
19.00 Uhr GZ Willsbach, KAB Aktiventreff mit Faschingsfeier. Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwoch, 14. 2. - Aschermittwoch
18.30 Uhr Willsbach, Eucharistiefeier mit Aschenausteilung
Donnerstag, 15.2.
14.00 Uhr GZ Affaltrach, Eucharistiefeier zum Seniorennachmittag - anschließend Diaschau mit Herrn Löw über den Franziskusweg
18.30 Uhr Klinik Löwenstein, Abendandacht
Vorankündigung
Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2018
Bereits heute möchten wir mitteilen, dass Andachten zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 2. März jeweils um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Willsbach, im Evang. Johanniterhaus Affaltrach und in der Evang.-Methodistischen Kirche in Neuhütten stattfinden wird. Alle Frauen sind herzlich zu dieser ökumenischen Veranstaltung eingeladen.

Eschenau

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt: Bei der Wette 8
Pfarrer Gudrun und Johannes Veller
Telefon: 07130/6448, Fax 451011
Pfarramtssekretärin: Inge Seiter
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr
Internet: www.wendelinskirche-eschenau.de
E-Mail: Pfarramt.Eschenau@elkw.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Günter Schmid, Tel. 404739
Kirchenpflegerin: Gina Gaschik, Tel. 20576

Veranstaltungen
Donnerstag, 8.2.
18.20 Uhr Flötenensemble
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 9.2.
16.30 Uhr Mädchenjungschar
Samstag, 10.2.
10.00 Uhr Konfi3: Treffpunkt an der Schule zur Wanderung nach Wieslensdorf
Sonntag, 11.2.
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Abendmahl (Konfi3-Kinder und Johannes Veller)
Opfer für die Diakonie
Dienstag, 13.2.
9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis Minimäuse für Kinder von ca. 10 Monaten bis drei Jahren
Wieslensdorfer Backhausbrot
Familie Häcker aus Wieslensdorf bietet wieder frisch gebackenes Brot aus dem Backhäusle an. Gegen eine Spende nicht unter 3,50 Euro gibt es das Brot am Sonntag, 11. Februar nach dem Gottesdienst. Der Erlös ist für die Erhaltung unserer Kirche bestimmt. Sie können ein Brot auch telefonisch zu den Bürozeiten bei unserer Sekretärin reservieren oder per E-Mail unter Pfarramt.Eschenau@elkw.de.
Voranzeige: Elternabend zur Vorbereitung auf die Konfirmation am 18. März 2018 am Montag, 19. Februar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.
Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Jahr 2018 ist, ebenso wie der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016, vom Kirchenbezirk genehmigt worden. Er kann von allen Mitgliedern eingesehen werden. Dazu liegt er vom 12. bis zum 24. Februar 2018 in der Kirchenpflege öffentlich auf. Bitte melden Sie sich gegebenenfalls bei unserer Kirchenpflegerin Gina Gaschik telefonisch an (Telefon 20576).

Neuapostolische Kirchengemeinde Eschenau-Waldbach

Eschenau, Parkstraße 15
Gemeindevorsteher: Edmund Schulz
E-Mail: Edmund.Schulz@KabelBW.de
Tel. 07946/1699

Freitag, 9.2.
19.30 Uhr Jugendabend in Öhringen
Samstag, 10.2.
14.00 Uhr Kinderchorprobe in Ingelfingen
Sonntag, 11.2.
9.30 Uhr Gottesdienst in Eschenau
11.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Gaisbach mit Bezirksevangelist Stefan Clever. Zu diesem Gottesdienst sind auch die diesjährigen Konfirmanden eingeladen.
Mittwoch, 14.2.
20.00 Uhr Gottesdienst in Eschenau mit dem Bezirksältesten Michael Joseph
Bei unseren Veranstaltungen ist jedermann herzlich willkommen.

Sülzbach

Evangelische Kirchengemeinde

Ev. Pfarramt Sülzbach, Grantschen und Wimmental
Pfarrer Eberhard Ostertag, Glockengasse 7, Obers.-Sülzbach,
Tel. 07134/3553, Fax 07134/903280
E-Mail: Pfarramt.Suelzbach@elkw.de
Pfarrsekretärin: Bettina Härpfer: Mi. u. Fr. 9.00-11.30 Uhr
Kirchenpflegerin: Edith Abel, Tel. 07136/9669786

Mittwoch, 7.2.
9.30 Uhr Spielkreis „Sonnenkäfer“ in Grantschen für Kinder von 10 Monaten bis 3 Jahre
Info: Rebekka Tomasicevic, Tel. 0171/3255475 und Eetje Schick, Tel. 528828
9.30 Uhr Spielkreis in Sülzbach für Kinder von 10 Monaten bis 3 Jahre
Info: Juliane Boda, Tel. 5299000, Claudia Greiner, Tel. 1388565
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Kilianshaus
19.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Kilianshaus
20.30 Uhr Himmelsguckerteam im Kilianshaus
Sonntag, 11.2.
9.00 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche
10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, anschl. Kirchenkaffee (Opfer jeweils: Diakonie OKR)
Montag, 12.2.
19.00 Uhr Abendgebet im Kilianshaus
Dienstag, 13.2.
14.30 Uhr Frauentreff im Gemeinderaum in Grantschen
Mittwoch, 14.2.
9.30 Uhr Spielkreis „Sonnenkäfer“ in Grantschen für Kinder von 10 Monaten bis 3 Jahre
Info: Rebekka Tomasicevic, Tel. 0171/3255475 und Eetje Schick, Tel. 528828
9.30 Uhr Spielkreis in Sülzbach für Kinder von 10 Monaten bis 3 Jahre
Info: Juliane Boda, Tel. 5299000, Claudia Greiner, Tel. 1388565
15.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Kilianshaus „Gottes Wort in uns“
Jugendgruppen
Montag
17.00 Uhr Mädchenjungschar in Grantschen
Donnerstag
15.00 Uhr KidzTreff (für Kinder im Kindergartenalter) im Gemeinderaum in Grantschen

Info bei Eetje Schick, Tel. 07134/528828 oder Nuray Aydin, Tel. 0170/757622
17.30 Uhr Young Voices im Kilianshaus
18.30 Uhr Jugendchor „Teen Voices“ im Kilianshaus
Freitag
17.00 Uhr Jungenjungschar in Grantschen
20.00 Uhr Jugendkreis „Teen-Treffpunkt“ im Kilianshaus jeden 1. + 3. Freitag

Weiler-Eichelberg

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt Weiler-Eichelberg, Heilbronner Str. 20,
Obersulm-Weiler, Tel. 07130/549, Fax 07130/400037
E-Mail: Pfarramt.Weiler-Eichelberg@elkw.de
Pfarrerin Birgit Braun, Tel. 07130/4032812
Vorsitzende: Claudia Frisch, Tel. 7071
Pfarramtssekretärin: Hanne Prünster, Tel. 1208
Bürozeiten: Mittwoch, 10.00 bis 12.00 Uhr

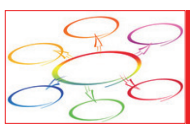
Donnerstag, 8.2.
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde in Affaltrach
1. Mose 6, 5-22
Freitag, 9.2.
18.00 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Vorbereitung zum Weltgebetstag in den Gemeinderäumen in Weiler, im Gebäude der Volksbank.
Wir laden ein zu einem Abend mit Bildern und Informationen zum diesjährigen Weltgebetstags-Land Surinam. An diesem Abend werden wir auch den Gottesdienst gemeinsam planen anhand der Liturgie der Frauen aus Surinam. Interessierte, die gerne mitmachen wollen, sind herzlich willkommen.
Vorankündigung
Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 2. März um 19.30 Uhr in Affaltrach im Johanniterhaus.
Sonntag, 11.2.
10.00 Uhr Gottesdienstreihe: „Sehnsucht nach Gott“
In einem reichen Land wie Deutschland nimmt die Zahl der Menschen, die regelmäßig einen Gottesdienst besuchen, ab. Aber heißt das auch, dass der Glaube an Gott entbehrlich geworden ist?
Vielleicht gibt es da ja diese heimliche Suche nach Gott. Ganz verschieden, je nach Typ und Lebensalter.
Wir wagen die These: Es gibt eine Sehnsucht nach Gott.
4. Gottesdienst: Sehnsucht im Alter: Segen weitergeben, Versöhnung und Ewigkeit (Pfrin. Braun)
Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.
10.00 Uhr Kinderkirche
Mittwoch, 14.2.
20.00 Uhr Kirchenchor
Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 14.2. geschlossen
Pfrin Braun und Hanne Prünster haben Urlaub. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte bei C. Frisch, Tel. 07130/ 7071.
Die Vertretung für Pfrin. Braun haben Pfr. und Pfrin. Veller aus Eschenau, Tel. 07130/6448
Jugendtreff
Die Termine für den Jugendtreff finden Sie unter:
www.Weilerischgeiler.de
Pfrin. Braun hat vom 12. bis 17. Februar Urlaub
Vertreten wird sie durch Pfr. und Pfrin Veller aus Eschenau, Tel. 07130/6448
Homepage der Kirchengemeinde
www.weiler-eichelberg-evangelisch.de

Willsbach

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarramt St. Georgsgasse 3
Pfarrer Tobias Schneider
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
Tel. 3199, Fax 134680
E-Mail: Pfarramt.Willsbach@elkw.de
Kirchengemeinderatsvorsitzender Uwe Biehler
Tel. 07130/508167
Pfarramtssekretärin Frau Baier
Kirchenpflege: Frau Geigle, Telefon 10800, Fax 5002071

Freitag, 9.2.
17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus 8 bis 12 Jahre
Filmabend
Sonntag, 11.2.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hans Leitlein
Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt
Heute beginnt in Ellhofen um 10.00 Uhr die Predigtreihe Abschied - Aufbruch mit dem Thema: Es ist genug - Elia
Montag, 12.2.
16-18 Uhr Die Gemeindebücherei im ev. Gemeindehaus ist geöffnet
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis der Apis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor
Dienstag, 13.2.
14.30 Uhr Frauenkreis „Vorbereitung zum Weltgebetstag“
Die Liturgie kommt dieses Jahr aus Surinam.
Herzliche Einladung von Frau Eisele und Frau Karle an alle interessierten Frauen.
Mittwoch, 14.2.
Jugendtreff , Faschingsferien
Donnerstag, 15.2.
16-18 Uhr Gemeindebücherei geöffnet
keine Kirchenchorprobe
Öffentliche ev. Bücherei im Gemeindehaus
Neues Jahr 2018 mit neuem Lesestoff aus unserer Bücherstube: bunte Bilderbücher und Vorlesebücher, Erstlesebücher, spannende Jugendbücher wie auch aktuelle Romane, darunter auch Neuanschaffungen. Montag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Pfarrer Schneider ist bis 15.2. im Urlaub. Vertretung hat vom 11. bis 15.2.2018 Pfarrer Steg, Tel. 5291489.



Nachbargemeinden

Diakonische Bezirksstelle Weinsberg

Ab Montag, 12. März 2018, 18.00 - 20.00 Uhr startet ein neuer
Gesprächskreis für Trauernde
Ort: Erhard-Schnepf-Gemeindehaus, Dornfeldstr. 44, Weinsberg
Leitung: Bärbel Herrmann-Kazmaier, Pfarrerin, Dipl.-Psych. Lebensberaterin
Zeit: montags, 18.00 - 20.00 Uhr
Termine: 12. und 26. März, 16. April, 7. und 28. Mai, 18. Juni, 9. und 30. Juli 2018
Ein Einstieg nach Beginn der Gruppe oder die Teilnahme nur einzelner Abende ist nicht möglich.
Kosten: Die Teilnahme ist gebührenfrei.
Information und Anmeldung: Pfarrerin B.H.-Kazmaier, Tel. 07134/756404 oder bei der Diakonischen Bezirksstelle Weinsberg, Tel. 07134/17767

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen montags bis 12.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

in kontakt Verein für christliche Lebenshilfe Weinsberg e.V.

Aktuelle Veranstaltungshinweise
Folgende Veranstaltungen bietet der gemeinnützige Verein „in kontakt“ im Februar und März an:
Ab Freitag, 9. Februar **Beckenboden-Aufbaukurs** für Frauen; am Samstag, 24. Februar **Tagesseminar „Stacheln in der Partnerschaft - Wie Sie Ihre Liebe vor Verletzungen schützen**“.
Am Donnerstag, 1. und 8. März Seminar **„Scheidung/Trennung mit Kindern! Wie kann ich meinen Kindern helfen?“;** ab Freitag, 2. und 9. März **Workshop „Malen tut der Seele gut“**.
Am Mittwochabend, 14. März findet ein **Infoabend zu Geschichte und Praxis der Familienaufstellungen** statt.
Freitag, 16. März ein besonderer Abend für Frauen mit der Autorin Doro Zachmann - **Jahreszeiten der Seele**. „**Aus Elefanten wieder Mücken machen! Geht das?**“ ist das Thema eines Seminarabends am 20. März. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.in-kon-takt.de oder unter Tel. 07134/911308.
Wie Sie Ihre Liebe vor Verletzungen schützen - Stacheln in der Partnerschaft
Am Samstag, 24. Februar veranstaltet der Verein „in kontakt“ wieder einen Seminartag in Weinsberg mit dem Psychologen und Paartherapeuten Jörg Berger.
Beginn ist um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum der evangelisch-methodistischen Kirche in Weinsberg, Bleich 38. Die Kosten pro Paar betragen 75,- Euro, bei Einzelpersonen 40,- Euro. Die Seminargebühr beinhaltet ein umfangreiches Seminarskript sowie Getränke und Gebäck. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es im aktuellen Programmheft, unter www.in-kon-takt.de oder unter Tel. 07134/911308.

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Publik Forum Leserkreis, 19. Februar, 18.15 bis 21.00 Uhr
„Gott neu denken - Kann sich der Glaube mit den Naturwissenschaften aussöhnen? Wie neue philosophische Ansätze das gegenseitige Misstrauen durchbrechen könnten.“ Mit diesem Thema wird sich der Leserkreis an diesem Abend beschäftigen.
Entspannung mit Märchen, 23. März, 19.00 bis 21.00 Uhr
Nehmen Sie sich eine „märchenhafte Auszeit“ um wieder Kraft zu tanken für den Alltag. Lassen Sie sich intensiv auf die heilsame Energie und die Seelenbilder in den Märchen ein. Erleben Sie auf verschiedene Weise eine besondere Art des Wohlfühlens, der Entspannung und die Begegnung mit sich selbst und anderen.
Malkurs - Musik trifft Farbe, 23. März, 9.30 bis 17.00 Uhr
Während wir malen, lassen wir uns von Musik inspirieren. Der Takt und der Rhythmus finden Ausdruck in Linien und Formen. Die Musik weckt Assoziationen zu Farben, die wir dann pastös oder auch ganz wässrig auf die Leinwand bringen. Neben der Leinwand werden wir Papiere bemalen, viele Versuche machen und so unsere Kreativität anregen. Die Musik wird in Farbe umgesetzt, die wiederum ihren eigenen Klang hat.
Einkehrtage „Geistlich gegründet Gemeinde leiten“, 23. März, 18.00 bis 25. März, 15.00 Uhr
Unsere Einkehrtage möchten die gewählten Vorsitzende von Kirchengemeinderäten und Kirchenbezirkssynoden darin unterstützen, ihr Selbstverständnis und ihre Haltung in dem so wichtigen Ehrenamt für die Gemeindeleitung zu vertiefen und zu stärken. Die eigenen, auch geistlichen, Erfahrungen in diesem Amt, biblische Texte zum Ältestenamt und zum Verständnis von Kirche und Gemeinde sowie Grundlegende Abschnitte der Kirchengemeindeordnung stehen im Mittelpunkt der kollegialen Gespräche und Beratungen. Auch Fragen, was es für ein gutes Zusammenspiel von Pfarrer/-in und Gewählten braucht, sind im Blick, wie die Rollenklärung und der achtsame Umgang mit Belastungsgrenzen.
Anmeldung und Informationen erhalten Sie unter: info@e-tl.de oder Telefon 07130/4848-0.

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, Schwäbisch Hall
Termin: Montag, 19.2.2018, 18.00 Uhr
Referent: Michael Klenk
Vortrag: Michelangelo, Teil I des vierteiligen Vortrags

Evang. Bauernwerk Württemberg e.V.

Du bist, was du isst - Nachhaltigkeit leben
Saisonal, regional, nachhaltig. Wie bewusst, wie nachhaltig konsumieren wir? Und wie machen es andere?
Dieses Thema wird am 23.2., um 19.30 Uhr, im evang. Gemeindehaus in Untergruppenbach aufgegriffen und diskutiert. Es erwarten Sie mehrere Impulsvorträge und Projektvorstellungen zum Thema „Nachhaltigkeit leben“: Nachhaltigkeit und Slow Food (Werner Ehmann), Solidarische Landwirtschaft (Walter Schlenker) und Projekt „Marktschwärmer, der Online-Bauernmarkt“ (Heinrich Leutenberger)
Der Bezirksarbeitskreis Heilbronn/Weinsberg des evang. Bauernwerks und die Evang. Kirchengemeinde Untergruppenbach laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei.
Kontakt
Der Bezirksarbeitskreis Heilbronn-Weinsberg des evangelischen Bauernwerks Vertrauensmann Helmut Wacker, Bezirksbauernpfarrerin Stefanie C. Siegel, Bezirksbauernpfarrer Martin Pohl, Bildungsreferentin Melanie Läpple, Tel. 07942/107-76,
m.laepple@hohebuch.de

Erste Gartenaktivitäten laufen an

Haselnusskätzchen, Lenzrosen und Schneeglöckchen stehen bereits in voller Blüte. Skeptisch registrieren Plantagenbetreiber die dicken Knospen an ihren Obstgehölzen wegen der Besorgnis einer erneuten Ertragseinbuße durch Spätfrühlingsfröste. Sollte den Bäumen nicht noch etwas Winterruhe bei niedrigeren Temperaturen gegönnt sein, sind dann Schäden unvermeidbar.
Auch bei den Unterländer Rosenfreunden sind erste Vorkehrungen für einen üppigen Blütenflor der Gartenkönigin in Planung. Die meisten Rosen benötigen für ihre optimale Entwicklung und reiche Blüte einen jährlichen Rückschnitt im Frühjahr. In mehreren Veranstaltungen zeigt die Vereinsvorsitzende Rosemarie Held Rosenliebhabern und Hobbygärtnern unkompliziert und leicht verständlich den fachgerechten Schnitt von Kletter-, Strauch- und Beetrosen sowie Hochstammrosen. Dabei werden auch die wichtigsten Grundlagen des Vorgehens erläutert und Fragen zu Rosensorten, zur Pflege, Düngung und Pflanzenschutz beantwortet.
In der Regel sind diese Pflegeseminare bereits zum Ende des Vorjahres durch Vereinsmitglieder ausgebucht. Um auch einem erweiterten Interessentenkreis eine Teilnahmegelegenheit zu bieten, sind in diesem Jahr zwei weitere Rosenschnittkurse für Freitag, 23. Februar und Samstag, 24. Februar 2018 in Talheim terminiert.
Die Nachmittagskurse - Beginn jeweils um 13.30 Uhr; Dauer ca. eineinhalb Stunden - sind auch für Landschaftsgärtner und Pflegekräfte im Gartenbau geeignet. Arbeitsgerät wie Scheren werden nicht benötigt. „Der Kurs findet bei jedem Wetter statt; daher sind passende Kleidung und warme Schuhe angesagt“, so die Vorsitzende. Abschließend ist jeweils das Aufwärmen bei einem entsprechenden Erfahrungsaustausch sowie Kaffee und Kuchen vorgesehen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Interessierte je Kurs begrenzt, die Seminargebühr beträgt 15.- Euro/Person. Hinweise zu weiteren Schnittkursen sind auf der Homepage der Rosenfreunde Heilbronn-Hohenlohe, www.rosenfreunde-heilbronn.de aufgelistet.
Anmeldung erbeten unter Tel. 07133/15709 oder
peter.rose.held@gmx.de

TEK Regenbogen Auenstein

Spielzeugbasar in der Tiefenbachhalle
Am Samstag,10. März 2018 ist es endlich wieder so weit - unser Spielzeugbasartag.
Die Tiefenbachhalle in Auenstein öffnet von 13.30 bis 15.30 Uhr für alle Besucher die Türen.
Rückbestätigung alter Verkaufsnummern ab sofort bis 21.2.2018 per E-Mail.
Reservierung neuer Verkaufsnummern ab sofort bis 23.2.2018 per E-Mail an: Basar.regenbogen@freenet.de
In unserer liebevoll dekorierten Cafeteria gibt es selbst gebackenen Kuchen und frischen Kaffee.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Achtet auf die Umwelt

DRK OV Wüstenrot

Neue Eltern-Baby-Gruppe (ElBa) in Wüstenrot
Am 22. Februar 2018, 10.45 - 12.15 Uhr beginnt beim DRK-OV Wüstenrot in Wüstenrot-Weihenbronn, Eichwaldstraße 23 eine neue Eltern-Baby-Gruppe unter der Leitung von Clarissa Klemm.
Die Gruppe ist für Eltern mit Babys gedacht mit Geburtstermin im Zeitraum Ende September bis Ende November 2017.
Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung unter Telefon 07131/6236-24, E-Mail: s.suetterle@drk-heilbronn.de oder bei der Kursleiterin Clarissa Klemm, Tel. 07194/953191.

Haus der Familie Heilbronn

Neue Kursangebote des Hauses der Familie im Alten Backhaus in Weinsberg
Das Haus der Familie Heilbronn erweitert ab März 2018 sein Kursangebot in Weinsberg.
Das Lauf-Mama-lauf Indoor Mama-Baby-Pilates bindet das Baby in ein effektives Work-out ein, bei dem Fitnesstrainerin Aline Carretero Kräftigung mit Cardio-Anteilen, Fettverbrennung und Stretching-Elemente kombiniert. So entsteht ein effektives Work-out, das die Rückbildung optimal unterstützt.
Der Kurs kann ab 6 Wochen nach der Geburt begonnen werden und startet am Montag, 9. April von 9.30 bis 10.30 Uhr (10 Termine, Gebühr: 95 Euro).
Ein weiteres neues Angebot startet am Dienstag, 6. März von 9.00 bis 10.30 Uhr. Das kunterbunte Spielvergnügen, ein Spielkreis für Kinder ab 1 Jahr, bietet ganzheitliche Förderung unter pädagogischer Leitung von Erzieherin Monika Uphagen.
15 Termine, Gebühr: 120 €
Info und Anmeldung im Haus der Familie, Fügerstraße 6, unter Telefon 07131/2769230 oder unter www.hdf-hn.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Bezirksgruppe Kreis Heilbronn
Hilfsmittelausstellung
am Freitag, 16. Februar 2018 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn, im Erdgeschoss, Großer Saal.
Ein Abholservice vom Bahnhof Heilbronn ist bei Voranmeldung möglich.
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., Bezirksgruppe Kreis Heilbronn, Tel. 07062/ 65053
E-Mail: heilbronn@bsv-wuerttemberg.de

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG:

Hausnummer – Eine wichtige Orientierung für Rettungskräfte!

Kennzeichnen Sie Ihr Haus durch eine **deutlich lesbare** Hausnummer!

Anfahrtszeiten bei Notfalleinsätzen verzögern sich durch fehlende oder schlechte Kennzeichnung!

Baustellen, behindernde Fahrzeuge etc. können die Anfahrt von Rettungsmitteln des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr oft verzögern. Problematischer allerdings erweist sich **die Orientierung in der Straße** vor Ort, zum einen liegt es an **mangelnder Qualität der Hausnummerierung** und zum anderen fehlen einweisende Personen.
Bei einer Vielzahl von Unfällen oder notfallmedizinischen Krankheitsbildern wird der **Behandlungserfolg durch Zeitverzögerung gemindert**. Besondere Bedeutung kommt der Verzögerung des therapiefreien Intervalls beim Kreislaufstillstand zu. Mit jeder therapiefreien Minute bestehenden Kammerflimmerns sinkt die Überlebenswahrscheinlichkeit um 5 %.
Durch den Einsatz einer einweisenden Person verkürzt sich die Anfahrtszeit des Rettungsdienstes zum Notfallort (laut Untersuchungen - Rettungsdienst-Magazin 1998) um durchschnittlich 20 Sekunden. Während der Untersuchungen bei realen Einsätzen wurde jedoch nur bei jedem fünften Einsatz ein Einweiser angetroffen. Weitere Maßnahmen, die es dem Rettungsdienst ermöglichen, schneller tätig zu werden, wären beispielsweise das Öffnen von Toren, Schranken und Haustüren, das Aufhalten von Aufzügen im Eingangsbereich, Einsperren von Hunden etc.

Hausnummerierung:

Nach dem Bundesbaugesetz ist jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. In einigen Bundesländern regeln die Gemeinden diese Vorschrift genauer, was jedoch in sehr unterschiedlicher Weise geschieht.
In vielen Gebieten bestehen keinerlei Vorschriften über die Form der Nummerierung. Der Eigentümer ist hier in der Gestaltung völlig frei. Gerade in Neubaugebieten finden sich so oft recht „abstrakte“ Nummerierungen, die zwar schmücken, aber aus rettungsdienstlicher Sicht wenig nützlich sind.

Beispiele für schlecht sichtbare Hausnummern:
verdeckte Nummern, Hausnummern mit der gleichen Farbe wie ihr Untergrund (weiße Nummer auf weißem Grund), schlecht sichtbare Anbringung (zu tief oder an der falschen Hausseite - nicht zur Straße hin).

Sowohl eine **Verbesserung der Hausnummerierung** als auch der **Einsatz eines Einweisers** können die Anfahrtszeit zum Notfallort und damit das therapiefreie Intervall um etwa eine halbe Minute **verkürzen**.

Wie steht es denn an Ihrem eigenen Haus mit der Hausnummer?

Warum uns Multitasking krank macht

Wir telefonieren beim Autofahren. Am Arbeitsplatz springen wir zwischen verschiedenen Aufgaben hin und her. Und sobald der Computer signalisiert, dass eine neue Mail angekommen ist, lassen wir uns ablenken. Multitasking gilt als unabdingbares Instrument in einer Gesellschaft, die im permanenten Zeitmangel lebt. Doch funktioniert Multitasking wirklich?

Multitasking ist kein Phänomen der Moderne. Vielmehr war es früher, als die Menschen noch nicht sesshaft waren, eine überlebensnotwendige Strategie. Da musste, wer überleben wollte, seine Aufmerksamkeit streuen. Erst der Wandel der Lebensumstände schaffte die Voraussetzung, seine Aufmerksamkeit konzentriert auf eine Sache richten zu können,

"Multitasking macht dumm"

Die bittere Folgerung von Multitasking: Unser Streben, viele Dinge gleichzeitig zu machen, ist kein Fortschritt sondern ein Rückschritt. Und je mehr wir uns in unserer Fähigkeit zu "multitasken" steigern, umso schlimmer die Auswirkungen. Studien zeigen: Wenn das Gehirn trainiert wird, viel Multitasking zu betreiben, sinkt die Fähigkeit, konzentriert eine schwierige Aufgabe zu lösen.

"Multitasking macht krank"

Damit nicht genug. Denn Multitasking – auch das belegen Studien – macht auch noch krank. Besonders im Job führt das permanente Hin- und Herspringen zwischen verschiedenen Aufgaben zu mehr Stress. Zufrieden sind Menschen, die sehr viel gleichzeitig angehen müssen, meist nicht. Denn zufrieden ist man in der Regel nur, wenn man etwas abschließt.

Das Argument für viele, trotzdem alles gleichzeitig zu machen, ist der vorherrschende Zeitmangel. Multitasking – so die Überzeugung – spart Zeit. Stimmt nicht: Wer eine Sache konzentriert macht, macht weniger Fehler, die er hinterher ausbügeln muss. Und schneller ist er auch noch.

"Wir müssen wieder neu lernen, uns zu konzentrieren"

Für den Alltag bedeutet das: Bestimmen Sie einen Zeitraum, in dem Sie Ihre Aufmerksamkeit bündeln, kommunizieren Sie das den Menschen in Ihrer Umgebung und ziehen Sie sich dann zurück: Handy aus, Mails ignorieren, Tür zu und für eine definierte Zeit: volle Konzentration.

Quelle: SWR Kaffee oder Tee; Foto: Thinkstock

Kultur regional

Mosbach: Patrick Lindner in der Alten Mälzerei

Gefühle der Heimat - die schönsten Lieder

(pm/red). Seit 28 Jahren zählt Patrick Lindner zu den Top-Stars der deutschsprachigen Musikszene. Der Entertainer und Sänger Patrick Linder präsentiert neben seinen eigenen großen Hits die hochkarätige Männerformation „Stimmen der Berge“ und Schlagerstar Liane.

Die Erfolgsproduktion „Gefühle der Heimat“ verspricht ein echtes Konzerterlebnis für Jung und Alt. Das Konzert garantiert einige Stunden voller guter Laune mit Zeit zum Träumen, Abschalten, Mitsingen und Schunkeln – mit vielen „Gefühlen der Heimat“.
Kombiniert mit seinen Glanzleistungen als Moderator, der auf 36 eigene TV-Shows bei ZDF und ARD zurückblicken kann (u.a. „So ein Tag mit guten Freunden“, „Patrick Lindner persönlich“, „Patrick Lindner Show“), Schauspieler („Das Traumschiff“, „SOKO 5113“) und Buchautor, zählt der gebürtige Münchner, der in der RTL-Show „Let’s Dance“ auch sein tänzerisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellte, seit Jahren zu den wenigen ganz großen Allround-Superstars im deutschen Showgeschäft.

„Stimmen der Berge“

Die „Stimmen der Berge“ sind längst kein Geheim-Tipp mehr. Im Jahre 2014 formierte sich diese Gruppe, die aus drei Tenören, einem Bass und einem Bariton besteht. Der Tenor Benjamin Grund und seine vier Kollegen verbindet eine fundamentierte Gesangsausbildung. In ihrer Schulzeit waren sie alle Mitglieder beim weltberühmten Chor, den „Regensburger Domspatzen“.
Zur künstlerischen Vita einiger Mitglieder gehört auch, dass sie gemeinsam mit Oswald Sattler die Vorentscheidung zum Grand Prix der Volksmusik gewonnen haben. Außerdem belegten sie beim Alpen Grand Prix den 2. Platz.

Liane

Liane hat eine fundierte Ausbildung als Sängerin, sie liebt den Tanz und hatte schon immer den Wunsch, mit deutschen Schlagern die Bühnen zu erobern und die Fans zu begeistern. In

Liane hatte schon immer den Wunsch, mit deutschen Schlagern die Bühnen zu erobern. *Foto: pm/Agentur*

den letzten Jahren sorgte sie für viel Furore auf dem deutschen Musikmarkt: Bei zahlreichen bundesweiten Rundfunkhitparaden, u. a. bei SWR4 konnte sie sich wochenlang auf dem 1. Platz behaupten, für zahlreiche Fernsehproduktionen wurde sie gebucht, unter anderem war sie bereits fünfmal bei Stefan Mross in der ARD-Sendung „Immer wieder sonntags“. Auf Mallorca und in Südtirol wurden zahlreiche Videoclips produziert, die regelmäßig im deutschen Fernsehen zu sehen sind. Liane wurde zur „Künstlerin des Jahres“ ausgezeichnet und in Wiesbaden wurde ihr der große Medienpreis „smago-award“ verliehen, den u. a. bei dieser Gala auch Dieter Thomas Heck und Florian Silbereisen erhalten haben. Beim MDR war sie nominiert zum „Herbert-Roth“-Fernsehpreis und hat außerdem beim Grand Prix der Volksmusik teilgenommen.

Termin

Donnerstag, 15. März, in der Alten Mälzerei in Mosbach, 20 Uhr.
Eintrittspreise: 1. Kat., 44,50 Euro / 2. Kat., 41,50 Euro / 3. Kat.: 38,50 Euro, Tickets unter www.amtix.de und telefonisch unter 070099 887777.

Kastelruther Spatzen im Dezember 2018 in der Harmonie Heilbronn

„Die Tränen der Dolomiten“ - Für ein friedliches Zusammenleben in Europa

(pt). Die Kastelruther Spatzen sind der Inbegriff der Volksmusik, sie sind einzigartig, sie sind ein Phänomen. 2018 sind sie wieder live zu erleben und kommen am Freitag, 7. Dezember 2018, um 19.30 Uhr nach Heilbronn in die Harmonie.

im neuen Jahr gehen die Spatzen wieder wie geplant auf Tournee. Seit jeher widmen sich die Kastelruther Spatzen in ihren Liedern Themen, die viel mehr aus dem Leben gegriffen sind, als es bei klassischen Schlagertexten zumeist üblich ist. Menschen und ihre Schicksale werden ebenso wieder besungen wie die Schönheit ihrer Heimat Südtirol. Mit dem Titellied des neuen Albums „Die Tränen der Dolomiten“ widmen sie sich einem Thema, welches nicht nur in unruhigen Zeiten Erinnerungen wachhalten soll. Es ist 100 Jahre her, da wurde in den Dolomiten gekämpft. Noch heute sind die Wunden des 1.Weltkrieges in den Dolomiten vorhanden. Das Lied will daran erinnern, wie viele Tränen hier vergossen wurden.
Einmal mehr sind Norbert Riers Stimme und der klassische Spatzen Sound, basierend auf glasklaren Bläser-Sections im Zusammenspiel mit fein gewobenen, harmonischen Arrangements, der Grund, weshalb die Lieder sich eine derart breite Publikumsschicht erobern.

Info: www.provinztour.de

Kastelruther Spatzen *Foto: Christian Brecheis*

Wirtschaft regional

INTERSPORT Heilbronn

2017 mit eins Plus ins Ziel gegangen

Heilbronn. (pm/red). Im Dezember gelingt INTERSPORT ein starker Jahresendspurt und die Verbundgruppe fährt 2017 ein Umsatzplus von einem Prozent ein. In einem Jahr ohne große Sportereignisse erzielen die INTERSPORT-Händler in Deutschland ein Einzelhandelsvolumen von 2,94 Milliarden Euro. Im Verbund mit Österreich setzt INTERSPORT im Herzen Europas insgesamt 3,64 Milliarden Euro zu Retailpreisen um.

Anlässlich der internationalen Sportartikelmesse ISPO MUNICH meldet INTERSPORT Deutschland für 2017 ein Wachstum von einem Prozent auf 2,94 Milliarden Euro Umsatz. Geprägt haben das sogenannte Non-Event-Jahr vor allem der kalte Januar und das starke Weihnachtsgeschäft. „Unsere Händler haben einen tollen Jahresendspurt hingelegt und den Wintereinbruch vor Weihnachten sehr gut genutzt, um den fehlenden EM-Effekt aus dem Sommer zu kompensieren. Sehr viel Freude bereitet uns derzeit die Entwicklung in Österreich“, sagt Vorstandsvorsitzender Kim Roether.
In Österreich steigert INTERSPORT das Vorjahresergebnis erneut zweistellig und wächst im Kalenderjahr 2017 absolut um 17 Prozent gegenüber 2016. Mit dem erfolgreichen „Best-in-Town“-Konzept und der richtigen Expansionsstrategie gelingt es INTERSPORT Austria zur Nummer eins im Markt zu werden. Innerhalb der vergangenen zwei Jahre hat INTERSPORT in Österreich insgesamt 26 neue Shops eröffnet. INTERSPORT Austria erzielt gemeinsam mit den aus Österreich geführten Märkten in der Slowakei, Tschechien und Ungarn 2017 einen Jahresumsatz von über 630 Millionen Euro.

Wintersport und Outdoor punkten

Das leichte Wachstum in Deutschland ist vor allem auf die erfreuliche Entwicklung bei Outdoor (+4%) und Wintersport (+15%) zurückzuführen. Zugelegt haben darüber hinaus Fitness Workout (+18%) sowie die modischen Bereiche Freizeit Winter (+22%) und Freizeit Sommer (+9%). Aufgrund des fehlenden Sondereffekts eines Fußball-Großereignisses ist im Kalenderjahr 2017 insbesondere das Segment Teamsport (-14%) unter Druck geraten.

Auf dem Weg zur Retailorganisation

INTERSPORT investiert weiter in die Neuausrichtung der Verbundgruppe von einer klassischen Einkaufs- hin zu einer digital geprägten Retailorganisation. Dabei sei es entscheidend, die Mitglieder für die Digitalisierung fit zu machen, sagt Vorstand Hannes Rumer: „Wir betrachten heute sämtliche Prozesse aus ganzheitlicher Perspektive und entwickeln Tools, die es unseren Händlern ermöglichen, aggregierte Daten intelligent für ihren Geschäftserfolg zu nutzen.“ Im Bereich E-Commerce baut INTERSPORT die Services der kooperativen Händlerplattform weiter aus, ein zentrales Customer Relationship Management zur Nutzung von Kundendaten wird entwickelt und der INTERSPORT Benchmarking Service setzt neue Standards bei der Analyse von retailrelevanten Kennziffern. Gleichzeitig treibt INTERSPORT das rot-blaue Betriebskonzept weiter voran, das im Oktober 2017 mit den „Future Stores“ in Berlin gestartet wurde.

Ausblick auf das Sportjahr 2018

INTERSPORT blickt optimistisch auf das Sportjahr 2018: Dank der olympischen Winterspiele in Pyeongchang profitiere der Sport stark von der medialen Präsenz. Dieses Mehr an Aufmerksamkeit gelte es, im Handel aufzunehmen.
Echte Umsatzimpulse seien von der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland zu erwarten. Diese könne den Bereich Teamsport bis zu 15 Prozent nach oben entwickeln und über alle Kategorien im Gesamtjahr zwei bis drei Prozent Wachstum bringen. Das sei auch das Umsatzziel für 2018, so Kim Roether und Hannes Rumer.

Kim Roether, Michael Steinhauser, Hannes Rumer (v.l.n.r.) bei der INTERSPORT-Pressekonferenz 2018. *Foto: Intersport*

IHK: 2017 deutliches Ausbildungsplus

Auch mehr Geflüchtete beginnen Lehre

Mannheim. (pm/red). Die jungen Menschen in der Region setzen für ihren Einstieg in das Berufsleben wieder verstärkt auf die Duale Ausbildung.

Bis zum 31. Dezember 2017 konnte die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar 4.412 Ausbildungsverhältnisse in Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe neu eintragen. Das sind 212 Ausbildungsverträge oder fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Besonders stark zugelegt haben die gewerblich-technischen Berufe. Hier konnten 145 Ausbildungsplätze mehr besetzt werden als im Vorjahr. Bei den kaufmännischen Berufen fiel das Plus mit 2,3 Prozent geringer aus. Immer interessanter wird es für die Betriebe, junge Geflüchtete in Ausbildung zu bringen. Insbesondere für Geflüchtete, die eine intensive Sprachförderung erfolgreich durchlaufen haben, eröffnet sich dadurch eine Perspektive für eine erfolgreiche Berufsausbildung. „Die Zahl Geflüchteter in Ausbildung ist im Vorjahresvergleich deutlich gewachsen. Im Jahr 2017 konnten unsere IHK-Ausbildungsbetriebe 147 Geflüchtete in Ausbildung aufnehmen“, berichtet IHK-Präsident Schnabel.
Auch der Ausblick in das im September beginnende Ausbildungsjahr 2018 stimmt den IHK-Präsidenten optimistisch. Die berufliche Bildung werde unter den Vorzeichen der Digitalisierung noch attraktiver für junge Menschen. „Im August wird der neue Ausbildungsberuf ‚Kaufmann im E-Commerce‘ in Kraft treten. Dieser Beruf ist der erste, der für die neuen, durch die Digitalisierung veränderten Anforderungen an die berufliche Handlungsfähigkeit entstanden ist,“ erklärt Schnabel, der in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im bundesweiten IHK-Handelsausschuss persönlich an der Mitentwicklung des neuen Ausbildungsberufes beteiligt war.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional“ finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Wirtschaft

Sport regional

Interview mit Zarko Sesum von FRISCH AUF! Göppingen

„Das Erreichen der Hauptrunde war für uns ein Erfolg“

Göppingen. (pm/red). FRISCH AUF! war bei der diesjährigen Handball-Europameisterschaft nur durch einen Spieler vertreten: Göppingens Kapitän Zarko Sesum trat mit der Mannschaft seines Heimatlandes Serbien an. Die Serben erreichten die Hauptrunde, hatten aber am Ende keine wirkliche Chance auf das Halbfinale.

Göppingens Kapitän Zarko Sesum genoss vor allem die Atmosphäre beim direkten Duell gegen Kroatien bei der Handball-EM.
Foto: FRISCH AUF! Göppingen Management & Marketing GmbH

Zu sehr schmerzte der verletzungsbedingte Ausfall von Kiels Halbrechtem Marko Vujin, auch wenn der zukünftige FRISCH AUF!-Spieler Nemanja Zelenovic ihn mit guten Leistungen vertrat. Sesum war einer der Stammspieler Serbiens mit den meisten Einsatzminuten und warf insgesamt 16 Treffer in sechs Spielen. Sein Verein hatte danach ein paar Fragen an ihn.

Welche sportliche Bilanz ziehst du mit Blick auf die serbische Mannschaft und deine eigene Leistung aus der EM in Kroatien?
Sesum: Angesichts der schweren Vorrundengruppe war es für uns ein Erfolg, in die Hauptrunde zu kommen. Das hatten wir bei den letzten Turnieren nicht geschafft. In den weiteren Spielen konnten so die jüngeren Spieler wichtige Erfahrungen sammeln, auch wenn die Spiele manchmal zu hoch verloren gingen, was natürlich etwas weh tut. Unser Hauptziel haben wir aber geschafft. Ich selbst kam ja aus der Verletzungspause im Dezember und kann daher mit meiner Leistung schon zufrieden sein.

Wie war die Stimmung in Kroatien und was sind die Reaktionen auf das Verpassen des Halbfinales durch die Gastgeber?
Sesum: Die Stimmung war sehr gut. Wir haben ja sowohl in Split als auch in Zagreb immer mit dem Gastgeber in der Gruppe gespielt. Die Atmosphäre beim direkten Duell war natürlich besonders toll. Aber auch in Varazdin soll eine gute Stimmung geherrscht haben. Nach Kroatiens Ausscheiden waren Presse und Fans natürlich schon sehr enttäuscht. Aber im Handball ist es angesichts der großen Konkurrenz eben nicht selbstverständlich, dass der Gastgeber durchmarschiert.

Was sagst du zum Abschneiden der deutschen Mannschaft?
Sesum: Ich konnte leider nur ein Spiel sehen, da waren sie gut. Bei der großen Konkurrenz entscheidet häufig die Tagesform und einen schlechten Tag wie gegen Spanien kannst Du dir da nicht leisten. Leider hat es für Deutschland nicht geklappt, ich hatte für die Halbfinalteilnahme die Daumen gedrückt.

Nun beginnt wieder die Bundesliga und für FRISCH AUF! stehen die Spiele in Wetzlar und zu Hause gegen Lübbecke auf dem Programm. Wie gelang es dir, den Fokus wieder umzuschalten?
Sesum: Ein paar Tage Abstand vom Handball nach der EM taten mir gut, um den Kopf wieder frei zu bekommen. Letzte Woche ging es dann mit voller Konzentration an die Aufgaben in der Bundesliga, denn wir wollen erfolgreich in die Rückrunde starten.

Aber auch internationale Aufgaben stehen für FRISCH AUF! auf dem Programm. Freust du dich auf die Spiele gegen Nexe, Cocks und Koper?
Sesum: Klar freue ich mich darauf. Der EHF Cup bietet immer eine interessante Abwechslung, zumal es dieses Mal teilweise auch gegen Mannschaften aus dem ehemaligen Jugoslawien geht.

Vorgeschriebene Farben in der Handball-Bundesliga

Neuer Hallenboden für die EWS Arena

Göppingen. (pm/red). Die EWS Arena Göppingen, Spielstätte des aktuellen Europapokalsiegers FRISCH AUF! Göppingen in der Handball-Bundesliga wartet seit dieser Woche mit einem Novum auf: Erstmals wurde ein fest verlegter Hallenboden in den seit dieser Spielzeit in der DKB HBL vorgeschriebenen Farben Hellbau und Schwarz in eine Sporthalle neu eingebaut.

Schon im Jahr 2009 bei der Sanierung der damaligen Hohenstaufenhalle und Erweiterung zur EWS Arena wurde ein fester Linoleum-Boden, der nur Handball-Linien aufwies, eingebaut, damals aber in den Farben Beige-Orange und Blau. Die Vorrunde überbrückte FRISCH AUF! mit einem gebrauchten Auslegeboden, der mit den bisher erforderlichen Rüstzeiten fortan obsolet sein wird.

Seit dieser Saison Pflicht: Ein Spielfeld in den Farben Hellblau und Schwarz.
Foto: FRISCH AUF! Göppingen Management & Marketing GmbH

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional“ finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Sport

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **be - bee - blet - bohr - brok - bruck - de - de - die - din - ei - ein - er - erd - es - eu - ge - gie - gie - go - gung - im - in - inns - is - ki - klu - ko - land - le - lei - lei - li - li - lin - lo - man - mann - na - na - ne - ne - ner - nis - nor - nör - ok - on - on - pla - promp - ra - ra - re - rung - sa - sel - sen - si - si - sow - ta - te - te - ti - tik - tritt - tu - tur - va** sind 22 Wörter zu bilden, deren erste und letzte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Theodor Fontane ergeben (ue = ü).

1. russischer Komponist, gest. 1996
2. französische Stegreifdichtung
3. beliebte Gartenfrucht
4. veröffentlichte Schriften
5. Inselstaat im nördlichen Atlantik
6. Eintönigkeit
7. Voraussetzung, Klausel
8. franz.: Vorplatz
9. dänischer Schriftsteller, gest. 1985
10. Tanzkunst
11. künstliche Plattform im Meer
12. Arzneimittelform
13. indische Stadt
14. meteorologischer Begriff
15. Gequengel
16. Metallmischung
17. Hauptstadt von Tirol
18. Erforschung der Arbeitsgeräte
19. Gemüsepflanze
20. Erwerb einer Mitgliedschaft
21. nordfranzösische Landschaft
22. aufsehenerregendes Ereignis

Lösung zu „Silbenrätsel“: 1. Denissow, 2. Impromptu, 3. Erdbeere, 4. Literatur, 5. Island, 6. Einerlei, 7. Bedingung, 8. Esplanade, 9. Linnemann, 10. Eukinetik, 11. Bohrinsel, 12. Tablette, 13. Varanasi, 14. Okklusion, 15. Nörgelei, 16. Legierung, 17. Innsbruck, 18. Ergologie, 19. Brokkoli, 20. Eintritt, 21. Normandie, 22. Sensation – „Die Liebe lebt von liebenswürdigen Kleinigkeiten.“ (T. Fontane) Klein/DEIKE

KW 0717

NUSSBAUM MEDIEN

GESUNDHEIT UND BEAUTY

Jede Hörgeräte-BATTERIE
TOP-Qualität!
- Optimale Laufzeit & Leistung
- Korrosionsbeständig
- Deutsche VARTA-Qualität

pro Stück nur 0,49 €
6er-Pack 2,94 €
Fotolia, Urheber: abstract

Rathausstraße 8
74172 Neckarsulm
Bahnhofstraße 28
74189 Weinsberg
Allee 37
74072 *Heilbronn
* MIT KINDER HÖRZENTRUM

Über 40x in Süddeutschland!
HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:
07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

THEATERSOMMER 2018

Der Vogelhändler
Operette von Carl Zeller
16.6., 20.00 Uhr • 17.6., 14.30 Uhr
24.6., 14.30 Uhr • 30.6., 20.00 Uhr
1.7., 14.30 Uhr • 8.7., 17.00 Uhr
28.7., 20.00 Uhr • 29.7., 17.00 Uhr
5.8., 14.30 Uhr • 11.8., 20.00 Uhr
12.8., 14.30 Uhr • 19.8., 14.30 Uhr
26.8., 14.30 Uhr

Der Name der Rose
Schauspiel von Claus J. Frankl nach dem Roman von Umberto Eco
3.8., 20.00 Uhr • 4.8., 20.00 Uhr
17.8., 20.00 Uhr • 18.8., 20.00 Uhr
25.8., 20.00 Uhr

Dschungelbuch - Das Musical
nach den Geschichten von Rudyard Kipling
7.7., 15.00 Uhr • 13.7., 18.00 Uhr
14.7., 15.00 Uhr • 15.7., 13.00 Uhr

Festliche Konzerte
20.7., 20.00 Uhr • 21.7., 20.00 Uhr

ORSO: Galanacht der Filmmusik
7.8., 20.00 Uhr

Die große Schlager-Hitparade u.a. mit Andy Borg und Bernhard Brink“
8.8., 20.00 Uhr

Marshall & Alexander
21.8., 20.00 Uhr • 22.8., 20.00 Uhr
23.8., 20.00 Uhr

Ticketservice
Volksschauspiele Ötigheim
Kirchstraße 5
76470 Ötigheim
Tel. 07222 968790
Fax 07222 9687929
www.volksschauspiele.de

BAUEN & WOHNEN

Ökologisch Bauen

Foto: piovesempre/iStock/Thinkstock

Hausbau mit Verantwortung und Zukunft

Wer sich entschließt, sein Haus nach ökologischen Standards zu bauen, kann dies aus verschiedenen Gründen tun: Bei manchen Bauherren ist es eine finanzielle Entscheidung, da durch eine ökologische Bauweise Energie und Ressourcen eingespart und Fördermittel genutzt werden können; für andere hat ökologisches Bauen angesichts knapper Ressourcen sowie des Klimawandels mit Verantwortung zu tun. Eine dritte Gruppe wünscht sich ein Ökohaus, weil Allergien das Wohnen in einem „normalen" Haus unmöglich machen.

Ökologisch bauen in der Praxis heißt: Die für den Hausbau verwendeten Baustoffe müssen direkt aus der Natur stammen. Darum kommen hier nur Lehm, Ziegel, Natursteine, Strohballen, Holz sowie Pflanzen für die Dachbegrünung in Betracht. Gleiches gilt für die Dämmstoffe: Hierfür werden ausschließlich Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet. In der Regel werden für die Dämmung Fasern aus Flachs oder Hanf, Schafwolle, Stroh, Holzfaserdämmplatten, Schilfrohr, Wiesengras, Roggen oder Recyclingmaterialien eingesetzt. Dabei stehen diese natürlichen Dämmstoffe den mineralischen und fossilen in nichts nach. Bei den Bodenbelägen kann aus einer Vielzahl verschiedener Materialien gewählt werden: Das aus Leinöl, Harzen und biologischen Füllstoffen hergestellte Linoleum eignet sich genauso wie Parkett, das möglichst aus regionalem Holz bestehen sollte. Darüber hinaus kommen Teppichböden aus natürlichen Materialien wie Schurwolle, Sisalfaser, Baumwolle oder Jute in Betracht. Auch Kork wird als Bodenbelag immer beliebter. Selbstverständlich dürfen im ganzen Haus nur Naturfarben sowie Lacke und Klebstoffe auf Pflanzenbasis eingesetzt werden, die keine Lösungsmittel enthalten. Auch beim Einbau sämtlicher Fenster ist darauf zu achten, dass sie den neuesten energetischen Standards entsprechen.

Energie- und Ressourcenschonung

Für die Erzeugung von Heizungswärme und warmem Wasser werden Solarzellen zur Solarthermie eingesetzt. Sollte das nicht genügen, bieten sich alternative Heizsysteme wie eine Holzpelletheizung oder Geothermie an. Auch hinsichtlich der Wassernutzung bleibt dem Bauherrn viel Spielraum: Bereits mit einem Warmwasseranschluss für die Waschmaschine lässt sich viel erreichen. Außerdem kann das sog. Grauwasser, das bereits zum Baden, Duschen oder Waschen genutzt wurde, ein weiteres Mal für die Toilettenspülung Verwendung finden. Sofern ein Zwei-Kammer-System installiert wurde, das das Grau- und Regenwasser getrennt auffängt, kann das Regenwasser nach einem Filterungsprozess zum Wäschewaschen benutzt werden.

Auf den ersten Blick vermittelt der Wunsch, ökologisch zu bauen, einen großen Aufwand. Aber wie immer, steht und fällt das Gelingen eines Bauvorhabens mit der Qualität der Bauberatung, Bauplanung und Baubetreuung. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Mehrkosten für ein ökologisch gebautes Haus gegenüber einem konventionell gebautem Eigenheim lediglich 2-10 % betragen. (Frank Hartung, hausbauberater.de/red)

Foto: Kuzmichstudio/iStock/Thinkstock

BAUEN UND WOHNEN

Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-Farbe/Anna Malmberg

Trendfarben des Jahres 2018

Wenig Aufwand - jede Menge Wirkung: Eine frische Farbe für die Wand, darauf abgestimmt einige neue Heimtextilien und Dekokissen sowie zwei, drei passende Wohnaccessoires, schon wirkt es so, als sei man gerade erst umgezogen.

Wer Lust auf einen Tapetenwechsel und ein neues Wohngefühl hat, kann es sich also vergleichsweise einfach machen. Viel mehr als etwas Kreativität und ein paar Stunden für den neuen Anstrich sind dafür nicht nötig. Und mit den Trendfarben des Jahres 2018 wird schon das Verschönern des Zuhauses zum Vergnügen.

Blühende Frische fürs Zuhause

„Die Kunst der Mode besteht darin, Klassiker wie Altrosa neu zu interpretieren, so wie eben die Trendfarbe Hortensie", unterstreicht Bettina Billerbeck, Chefredakteurin der Zeitschrift „Schöner Wohnen". Die Einrichtungsexperten sind permanent auf der Suche nach neuen Ideen und haben insgesamt sechs Töne ermittelt, die 2018 besonders beliebt sein dürften.

Neben dem zarten Hortensien-Rosa findet sich unter den Trendfarben auch der Farbton „Caramel" - eine warme Farbe, die sich vielfältig kombinieren lässt.

Gemütlich-dunkel oder luftig-frisch

Nicht minder kombinationsfreudig sind auch dunkle Farbtöne, die viel Behaglichkeit ins Zuhause holen. Zu den neuen Trends zählt beispielsweise „Blueberry", ein charaktervolles Blauschwarz. Edel und gleichzeitig klassisch ist das nuancenreiche Grau von „Rock", ebenfalls ein Vertreter der eher dunklen Trendfarben.

In Verbindung etwa mit einem ursprünglichen Holzboden und Massivholzmöbeln wirkt das Zuhause auf diese Weise besonders gemütlich und edel. Aber auch die Freunde von hellen, luftig-leichten Farbtönen kommen angesichts der angesagten Trends nicht zu kurz.

Wer sich eher nach beruhigenden Farben sehnt, wird beim pastelligen Weißton „Sylt" fündig, die Farbe bringt eine frische Brise nach Hause. Bei der Trendfarbe „Spa", mit ihrem pastelligen Grünton, kann man herrlich entspannen. Erhältlich sind die angesagten Farbtöne in vielen Bau- und Fachmärkten. (djd/red)

WECO THERMOGAS GmbH
Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de
Gratis Info vor Ort !
• Flüssiggas für Tanks zu günstigen Preisen
• Flüssiggasbehälter
• geringe MIETE
• Prüf. + Wartungsservice
• AUTOGAStankstellen
WECO Thermogas GmbH
74889 Sinsheim Carl-Benz-Str.9

Foto: Repabad GmbH

Universal Design – Form folgt Funktion

Jeder kennt das Dilemma, praktische Dinge sind oft nicht schön und Schöne dagegen oft nicht funktional. Der Verbraucher hat die Qual der Wahl. Universal Design hat zum Ziel, dies zu ändern, und betrachtet ein Produkt unter den Gesichtspunkten, Funktionalität, Ergonomie, Materialauswahl und Ästhetik. Produkte, die diesem Designstil entspringen, machen das Leben für jeden einfacher, sind für alle nutzbar, klar und verständlich.

Nasszelle war gestern

Gerade im Badezimmer ist dieser Ansatz gefragt und wichtig. In diesem intimen Bereich sind Menschen gern allein in der Lage, den Alltag zu meistern. Daher sollten Produkte die Bedürfnisse des Menschen an sein Bad klar erfüllen, einfach zu bedienen sein, selbsterklärend und sollten am besten individuell in Farbe, Form und Größe dem Badezimmer angepasst werden können. Das Bad als reine Nasszelle zur Körperreinigung war gestern. Badewanne und Dusche werden mit zusätzlichen Gesundheits-Funktionen einfach aufgewertet.

Wohltuendes Wasser

Es ist weithin bekannt, dass Wasser positiven Einfluss auf den menschlichen Körper nimmt, Heilungsprozesse in Gang setzt, sich positiv auf das Wohlbefinden auswirkt. Dies sind keine Erkenntnisse der Neuzeit, sondern bereits in der Antike wurden Wannenbäder zur Heilung eingesetzt. Wasserdampf in Kombination mit Wärme war schon damals ein Elixier für Gesundheit und Schönheit. Bereits Cleopatra kannte die wohltuende Wirkung von Salz und Wasser. Verschiedenste Badezimmerprodukte machen diese überlieferten Erkenntnisse für jeden erlebbar. Universal Design verbindet sich mit dem neuen Gesundheitsbewusstsein der Menschen. Maßgeschneiderte Produktlösungen tragen zum Wohlbefinden jedes Einzelnen bei und damit auch zu seiner Gesundheit. (Repabad GmbH/red)

UNTERRICHT

50% Jubiläumsrabatt im 1. Monat. **25 Jahre Schüler-Nachhilfe**

52 unserer Schüler haben ihr Zeugnis um 2 Noten verbessert!

Bahnhofstr. 30, Weinsberg (nb. Hörgeräte Langer, geg.über Elektro Zacharias) ☎ 07134/528865

4 x 45 Min.-Test gratis

Wir gratulieren mit einem Gutschein über 15,- Euro

SCHÜLER NACHHILFE

Zertifiziert DIN ISO 9001 www.schüler-nachhilfe.net

IMMOBILIEN

FERMO-MASSIVHAUS
VOLL ELEGANZ UND EMOTION

Im voll möblierten FERMO-Musterhaus erwartet Sie moderne Architektur „live". Machen Sie sich ein wirklich realistisches Bild von anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität!

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Auch am Sonntag 04.03.2018 von 14 bis 17 Uhr.
Besuchen Sie uns im Fichtenweg 21 in Murr!

FERMO-MASSIVHAUS AG
Gottlieb-Daimler-Str. 68
71711 Murr, Tel. 07144 262-0
info@fermo.de, www.fermo.de

FERMO MASSIVHAUS

VERSCHIEDENES

LIEBE LESER AUFGEPASST! ZAHLE
BARES FÜR RARES! Jagd/Angelzubehör, Musikinstrumente, Sammeltassen, Handarbeit, Besteck u. Geschirr, Nähmasch., Radio, S.Platten u. Pl.-Spieler, Zinn, Vasen, Gläser, Bücher, Kamera, Taschen u. Pelze, Brillen, Uhren u. Schmuck, Briefmar., Münzen. ☎ 01523 -866 9440

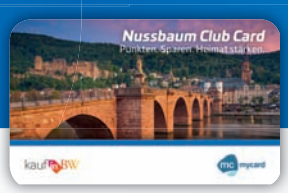
STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter/in f. Feinmontage
für unseren Kundenbetrieb im Raum Weinsberg, ab sofort gesucht, keine Schichtarbeit, langfristige Perspektive bei gt. Bezahlung, PKW v. Vorteil.
Wenzel & Partner Personal-Service GmbH
Cäcilienstraße 58, 74072 Heilbronn
✆ **07131/87979**
www.wenzelundpartner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
gewerblich oder privat aufarbeiten und neu beziehen mit preisgünstigen Qualitätsstoffen.
Unverbindliche Beratung **auch** nach Feierabend und samstags
Dieter Rehn Raumausstattung, Großgartacher Str. 202, 74080 Heilbronn-Böckingen, Tel. 07131 485848
www.rehn-und-sohn.de – info@rehn-und-sohn.de

Coming soon ...
Die neue Nussbaum Club Card bald erhältlich.



Liebe Abonnenten,
freuen Sie sich mit uns auf die Einführung der neuen Nussbaum Club Card in diesem Jahr. Bis es so weit ist, können Sie weiterhin Ihre bisherige Nussbaum Card verwenden und von zahlreichen Vorteilen bei unseren Card-Partnern profitieren. **Über Neuigkeiten informieren wir Sie natürlich rechtzeitig.**
Ihr Verlagsteam

NUSSBAUM MEDIEN
www.nussbaum-medien.de

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?
Bitte sehr, kein Problem.
Unsere Adresse lautet:
NUSSBAUM MEDIEN
friedrichshall@nussbaum-medien.de